



3
Gemeinde:
Ausschreibung für besondere
Leistungen



13
Jugi:
Zuwachs im Team mit
Sophie Kilian



17
Kaiser Optik:
Tag der offenen Tür



23
Von Mensch zu Mensch:
Walter Mathis



33
Senioren:
«Zytreis» mit Maria Greco



Steinhausen aspekte



Das Magazin der **Gemeinde Steinhausen**,
der Vereine, der Kirchgemeinden und des Gewerbes

Herzliche Einladung

Fast magisch öffnen die wärmenden Sonnenstrahlen und die helleren Tage die Herzen der Menschen. Spür- und sichtbar sind wir besser gelaunt, der Frühling tut uns allen gut. Und auch die Türen öffnen sich! Eine freudvoll ausgesprochene Einladung, ein liebevoll gedeckter Tisch, feines Essen und Trinken berühren unsere Sinne und bilden die wichtigsten Pfeiler der Gastfreundschaft.

Das Zusammensitzen stärkt unsere Beziehungen, ob wir nun Erinnerungen auffrischen oder uns gegenseitig in unseren Zukunftsplänen bestärken. Der Austausch und die Gespräche fördern in uns allen das Gefühl der Geborgenheit und Zugehörigkeit. Davon (und vielleicht auch vom Dessert) kann man fast nicht genug bekommen.



Liebe Leserinnen und Leser
Kennen Sie Neophyten? Pflanzen, welche bei uns gepflanzt wurden, aber nicht zu uns gehören, und die einheimischen Pflanzen verdrängen. Haben Sie Ihren Garten mal genauer angeschaut? Auf der Seite 5 gibt es Wissenswertes zu diesem Thema.

Ist Ihr Radio defekt oder der Toaster wärmt nicht mehr? Bitte nicht wegwerfen! Gehen Sie mit dem Gerät ins Repair Café. Es lohnt sich. Vieles kann einfach repariert werden. So sparen Sie Geld und Ressourcen. Hier der Beitrag auf den Seiten 6 und 7.

Der Frühling ist da. Ab in den Garten und zum Spazieren. Geniessen Sie das viele Licht.

Urs Nussbaumer

Gemeinde	3 – 10
Schule	11, 12
Jugendarbeit	13, 14
Bibliothek	15
Ludothek	16
Gewerbe	17, 18, 35
Vereine	19, 20, 22, 25 – 28
	30 – 32
Pfarrei	21
Porträt	23, 24
Rätsel	29
kultur steinhausen	33, 34
Agenda	36

Herausgeber	aspekte.ch verlag KLG www.aspekte.ch redaktion@aspekte.ch
Auflage	5515 Exemplare
Redaktion	Romy Beeler (RB) Urs Nussbaumer (UN)
Korrektur	Ueli Berger (UB) Peter Hobi (PH) Beni Krienbühl (BK)
Red.-Schluss	Mai-Ausgabe 10. April 2026
Vorstufe / Druck	Reprotec AG, Cham



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/15421-2011-1001



Energie-Explosion pur

Wenn das Feuerpferd durch den Frühling reitet.

Für mich als Sonnen- und LichtliebhaberIn fängt nun die schönste Zeit im Jahr an. Die Dunkelheit morgens und abends weicht dem Licht, das meinen Tag optisch verlängert, und das Vogelgezwitzcher begleitet mein Aufstehen.

Vielleicht haben Sie es auch schon gelesen, am 17. Februar begann das chinesische Feuerpferd-Jahr, das bis zum 5. Februar 2027 bleibt.

In diesen Wochen trifft sich also ein ganz besonderes energetisches Gemisch: Die astrologische Feuerpferd-Energie mit Bewegungsdrang, Abenteuerlust und Ungeduld trifft auf die Frühjahrsenergie des Menschen, die uns wacher und aktiver macht. Dieses Jahr wird der Winterblues nicht vom Frühlingswind sanft weggetragen, sondern stürmisch vertrieben.

Schneller, weiter, höher

Der Veränderungsdrang hat auch mich gepackt. Nach zwei erholsamen Ferienwochen ist die Wäsche natürlich längst gewaschen und gebügelt, aber nicht nur: Schon sind auch noch zwei Schränke ausgemistet und der Keller entrümpelt. Am liebsten würde ich gleich ganz viele neue Ideen umsetzen. Und gleich wieder Ferien buchen. Diese Lust wird allerdings von der Weltlage gebremst.

Wir Menschen sind ein ziemlich simples System – gib ihnen Licht und sie denken sofort, sie hätten Superkräfte wie ein Popeye nach einer Portion Spinat, könnten ein Start-up gründen und nebenbei noch ihr Leben auf den Kopf stellen, was zugegebenermassen weit aus verlockender klingt, als einfach nur seine Steuererklärung rechtzeitig einzureichen.

Doch dieses Jahr scheint die Energie mit dem chinesischen Feuerpferd noch eine zu-

sätzliche Schippe draufzulegen. Das Pferd, das traditionell schon für Bewegung, Freiheit und Tempo steht, bekommt noch eine Feuerkomponente. Juhui!

Kopf und Körper sagen «Los!» Der Kalender sagt: «Bitte beruhigen Sie sich.»

Biologisch passiert tatsächlich einiges. Mehr Sonnenlicht bringt den Kreislauf in Schwung, der Stoffwechsel fährt hoch. Viele Menschen berichten im Frühling von mehr Energie, aber auch von innerer Unruhe, die im besten Fall in gegenseitiger Verliebtheit gipfelt. Der Körper steht sozusagen im «Aufbruch-Modus», während der Alltag weiterhin aus Schreibtisch, Einkaufen und Schuhe putzen besteht. Die Energie will raus, aber sie findet nicht immer sofort den richtigen Kanal.

Im Grunde ist das nichts Schlechtes. Der Mensch ist evolutionär darauf programmiert, auf Jahreszeiten zu reagieren. Frühling bedeutet seit Jahrtausenden: Aufbruch und Neubeginn. Oder, um es salopper zu sagen: Der Frühling hat den Startknopf gedrückt – und das Feuerpferd hat beschlossen, gleich im Galopp loszulegen.

Wenn Sie also gerade wie ich die Intention haben, Ihr Leben umzukrempeln und spontan (in meinem Fall nach Mauritius) auszuwandern: Keine Sorge. Sie sind nicht verrückt. Sie haben einfach nur den Frühling 2026 im System – mit einem kleinen astrologischen Turbolader.

RB

Vom Herz in die Tastatur

Die Artikel auf Seite 2 werden thematisch von unseren Autorinnen und Autoren gewählt. Sie müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.



Aus dem Rathaus

Aktuelle Informationen und Jubiläen aus der Gemeinde Steinhausen.

Baubewilligungen

Einwohnergemeinde Steinhausen, Neubau Regenabwasserleitung und Einführung Trennsystem, Allmendstrasse und Knonauerstrasse

Einwohnergemeinde Steinhausen, Instandsetzung Höfenweg, Abschnitt Hochwachtweg bis Schulhausstrasse

Alfred Müller AG, Baar, Energetische Dachsanierung Hauptdach mit Photovoltaikanlage und Sanierung Vordach, Bahnhofstrasse 1

Alfred Müller AG, Baar, Reklamegesuch: Temporäre Aufstellung zweier Vermarktungstafeln, Sennweidstrasse 47/49

Tennisclub Steinhausen, Ersatzneubau Clubhaus Tennisclub Steinhausen, Blickensdorfstrasse 19

WWZ Energie AG, Zug, Bürroumbau im 3. Obergeschoss, Sumpfstrasse 3

Urs Kürzi, Steinhausen, Ersatz Gasheizung durch Erdsonden-Wärmepumpe, Mattenrain 17

Andreas Sidler, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Wiesenweg 6
Christian Rüttimann, Steinhausen, Photovoltaikanlage, Neudorfstrasse 12a

Missionshaus Maria Hilf, Steinhausen, Umbau bestehende Zimmer zu 6 Gästezimmern und Fensterersatz 2. OG, Schlossbergstrasse 13a

Personelles

Eintritte

Am 1. März 2026 durften wir Silvan Pelican als Technischen Mitarbeitenden Gemeindsaal, Abteilung Bau und Umwelt, bei uns begrüßen.

Per 7. März 2026 hat Marcel Leuzinger als Mitarbeiter Ökihof, Abteilung Sicherheit und Tiefbau, begonnen.

Wir wünschen beiden Kollegen eine erfolgreiche Einarbeitungszeit und viel Freude in ihrer jeweiligen neuen Tätigkeit. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Austritte

31. März 2026

Cristina Perucchini, Sachbearbeiterin, Abteilung Bildung und Schule

Romy Goschnik, Mitarbeiterin Ökihof, Abteilung Sicherheit und Tiefbau

30. April 2026:

Sarah Frischknecht, Sachbearbeiterin, Abteilung Finanzen und Volkswirtschaft

Jennifer Heimgartner, Projektleiterin Tiefbau, Abteilung Sicherheit und Tiefbau

Wir danken ihnen herzlich für ihre engagierte Mitarbeit und ihren jeweiligen Beitrag während der Zeit bei uns. Für die Zukunft wünschen wir den Vieren alles Gute und viel Erfolg.

Dienstjubiläen

Im April 2026 feiern wir ein Arbeitsjubiläum:

20 Jahre

Carole Etter, Leiterin Bibliothek, Abteilung Präsidiales

Wir gratulieren der Jubilarin, danken ihr für das

Engagement und freuen uns, gemeinsam mit ihr weiterhin erfolgreich unterwegs zu sein.

Vorinformation:

Ehrungen für besondere Leistungen im Sport oder Beruf

Bitte beachten Sie, dass wir die Ausschreibung für die Teilnahme an den Ehrungen im nächsten Aspekto vom Mai publizieren. Wir bitten Sie, die Frist genau einzuhalten, damit wir Sie berücksichtigen können.

Wir freuen uns bereits jetzt auf den Anlass anlässlich des Dorffests vom 20. Juni.



Neues Elektrofahrzeug Werkdienst

Anfangs März durfte der Werkdienst Steinhausen ein neues Elektrofahrzeug entgegennehmen. Mit diesem dritten Elektrofahrzeug ist der Werkdienst nun technisch auf dem neuesten Stand. Zudem setzt die Gemeinde damit ein klares Zeichen für Nachhaltigkeit und Umweltschutz in der Gemeinde. Das neue Fahrzeug ermöglicht künftig noch effizientere und umweltbewusstere Einsätze. Das ganze Werkdienst-Team freut sich, gemeinsam diesen Schritt in Richtung nachhaltige Mobilität zu gehen. Auf viele erfolgreiche, umweltfreundliche Kilometer und stets sichere Fahrten!



Das ganze Team des Werkdienstes freut sich auf die Einsätze mit dem modernen Fahrzeug.
Bilder: SuT



Gemeinde



Lebendige Nacht: Fledermäuse rund ums Haus

Die Bevölkerung erforscht die Nachtfauna im Kanton Zug.

Fledermäuse machen rund ein Drittel aller einheimischen Säugetierarten aus – dennoch werden sie von der Bevölkerung kaum wahrgenommen.

Mit dem Projekt «Lebendige Nacht: Fledermäuse rund ums Haus» untersucht das Projekt «Wilde Nachbarn Zug» gemeinsam mit Freiwilligen, welche Fledermausarten im Siedlungsraum des Kantons Zug vorkommen. Interessierte können sich ab sofort auf der Aktionsseite über das Projekt informieren.

In der Schweiz sind 30 Fledermausarten heimisch, von denen viele auch in Siedlungsgebieten leben. Gleichzeitig sind Fledermäuse stark bedroht: Mehr als die Hälfte der Arten steht auf der Roten Liste. Zu den wichtigsten Gefährdungsfaktoren zählen Lichtverschmutzung, Lebensraumverlust sowie der Rückgang von Insekten als Nahrungsquelle. Gerade im Siedlungsraum spielt künstliches Licht eine zentrale Rolle und beeinflusst, welche nachtaktiven Tiere sich noch wohlfühlen.

Erforschung der Fledermäuse und anderer nachtaktive Wildtiere

Da Fledermäuse nachtaktive sind und im Flug nur schwer bestimmt werden können, setzt das Projekt auf bioakustische Methoden. Im Sommer 2026 führen Freiwillige in Gärten, auf dem Balkon oder in Grünräumen rund ums Haus während einer Nacht Ultraschallaufnahmen durch. Diese ermöglichen es, Fledermausarten zu bestimmen und ihre Lebensraumansprüche besser zu verstehen. Neben Fledermäusen leben viele weitere nachtaktive Wildtiere unbemerkt im Siedlungsraum – etwa Fuchs, Dachs, Igel, Feuer-



Das Braune Langohr ist zum Jagen auf Landschaften mit Hochstammbäumen und Hecken angewiesen. Bilder: Marko König / swild.ch

salamander oder Glühwürmchen. Während einer einstündigen Beobachtung im Garten, in einem Park oder bei einem Nachtspaziergang durchs Quartier sollen Teilnehmende die Nacht aus Sicht der Wildtiere wahrnehmen. Wie viel wird beleuchtet? Und gibt es noch dunkle Rückzugsorte?

Beobachtete Wildtiere können via unten erwähnter Website auch mit QR-Code gemeldet werden. «Jede Beobachtungsmeldung hilft, mehr über die Nachtfauna des Kantons Zug herauszufinden. Wir freuen uns deshalb über jede Meldung», erklärt Julia Felber von Wilde Nachbarn.

Eine Informationsbroschüre zur Nachtökologie und Lichtverschmutzung zeigt Hintergründe auf und gibt konkrete Tipps für einen tierfreundlicheren Umgang mit Licht.

Interesse am Projekt?

Mit dem Projekt möchte Wilde Nachbarn Zug die Bevölkerung für Fledermäuse und andere nachtaktive Wildtiere begeistern und gemeinsam Grundlagen für konkrete Fördermassnahmen, insbesondere zur Reduktion von Lichtverschmutzung, erarbeiten. Alle Informationen gibt es via den QR-Code oder über die Website: zug.wildenachbarn.ch



Renate Fleiner
Projektleiterin Energie und Umwelt

Informationsanlass 29. April 2026

Am Mittwoch, 29. April 2026, findet in Zug ein Informationsabend statt. Dort erfahren Interessierte, wie sie mitmachen können, und erhalten Einblicke in die faszinierende Welt der Fledermäuse und anderer Nachtbewesen.

Weitere Informationen und Anmeldung:

zug.wildenachbarn.ch/agenda oder direkt via QR-Code.



Elektro Küng AG

**Neu: Montag & Dienstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie unterwegs.
Weitere Infos auf unserer Webseite.**

+41 41 748 30 22 | info@elektrokueng.ch | www.elektrokueng.ch | Steinhausen

Machen Sie beim Ausreissen mit!

Am Dienstag, 12. Mai 2026, veranstaltet die Gemeinde eine Neophyten-Ausreissaktion – die Hintergründe.

Der Frühling hat begonnen. Pflanzen spriessen und die ersten Sträucher und Blumen blühen. In der Natur tut sich gerade so einiges und Gärtnerinnen und -Gärtner haben alle Hände voll zu tun.

Warum viel Grün nicht Artenvielfalt heisst

Eine grüne Umgebung trägt zu unserem Wohlbefinden bei. Doch wenn man genauer hinschaut, ist Grün nicht immer gleich wertvoll. Eine kurz geschnittene Rasenfläche lässt zum Beispiel kaum Artenvielfalt zu. Eine einheimische, artenreiche Blumenwiese dagegen kann zum regelrechten Hotspot werden für Pflanzen, Insekten, Schmetterlinge und andere Kleintiere.

Invasive Neophyten gefährden die Artenvielfalt

Zudem gibt es Pflanzenarten, die sich so stark verbreiten, dass sie überhand nehmen und andere Arten verdrängen. Ein bekanntes Beispiel sind die invasiven Neophyten. Diese nichteinheimischen Pflanzen breiten sich auch bei uns so stark aus, dass sie einheimische Pflanzen verdrängen können. Das gefährdet die Vielfalt einheimischer Arten wie auch die Pflanzen und Tiere, welche auf diese Arten angewiesen sind. Um invasive Neophyten unter Kontrolle zu halten, sind fachgerechte Massnahmen notwendig.

Neophyten-Management in der Gemeinde

Die Gemeinde Steinhausen kontrolliert von Frühling bis Herbst die gemeindeeigenen Flä-



Hübsch anzusehen, aber ein invasiver Neophyt:
Das Einjährige Berufkraut.



Gemeinsam die Neophyten ausreissen! Im 2024 hatte die Gruppe richtig Spass an der gemeinsamen Arbeit in der Natur.
Bilder: Renate Fleiner

chen auf invasive Neophyten und entfernt diese so rasch als möglich, um eine weitere Verbreitung zu verhindern. Sofortmassnahmen sind wichtig, um das Problem der invasiven Neophyten in den Griff zu bekommen. Die Neophyten machen auch vor anderen Grundstücken nicht halt. Die Gemeinde bittet daher auch private Grundeigentümerinnen und Verwaltungen um ihre aktive Mithilfe. Wird ein starker Befall durch invasive Neophyten auf einem privaten Grundstück bemerkt, so sucht die Gemeinde den Kontakt mit der betroffenen Grundeigentümerschaft und bietet bei Bedarf Unterstützung an. Bei Fragen und für eine Beratung dürfen sich Private auch gerne direkt bei der Gemeinde anmelden.

Renate Fleiner
Projektleiterin Energie und Umwelt

Gewusst? Kostenlose Gartenberatung

Wollen Sie eine schöne Naturumgebung schaffen, in der Sie sich wohlfühlen und überdies noch Schmetterlinge, Vögel und andere spannende Tiere beobachten können? Dann profitieren Sie vom Gartenberatungsangebot der Gemeinde Steinhausen und erfahren Sie in einer einstündigen kostenlosen Fachberatung, wie Sie Ihren Garten oder Balkon in ein Paradies für Schmetterling & Co. verwandeln können. Für eine definitive Anmeldung senden Sie Ihre Kontaktangaben und in Frage kommende Beratungsdaten an energieundumwelt@steinhausen.ch.

Machen Sie mit bei der Neophyten-Ausreissaktion! Dienstag, 12. Mai 2026, 18.15 Uhr bis 21.15 Uhr

Wollen Sie mehr zu den invasiven Neophyten und deren Verbreitung in der Gemeinde Steinhausen erfahren? Sie möchten wissen, wie diese wirksam eingedämmt werden können? Dann melden Sie sich jetzt an für die Teilnahme am Neophyten-Anlass, an dem Sie beim Ausreissen von invasiven Neophyten anpacken dürfen.

Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt. Zum Abschluss, zirka um 20.15 Uhr, gibt es einen Imbiss mit Grillwurst und Getränken.

Kontakt und Anmeldung:
energieundumwelt@steinhausen.ch

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Sie können an diesem Termin nicht teilnehmen, wollen sich aber für die Artenvielfalt engagieren?

Melden Sie sich bei der Gemeinde Steinhausen via E-Mail (siehe oben). Wir haben immer wieder Bedarf an freiwilligen Personen für diverse Neophyten-Ausreissaktionen.



Gemeinde



Gemeinde

Repair Café

Reparieren statt wegwerfen

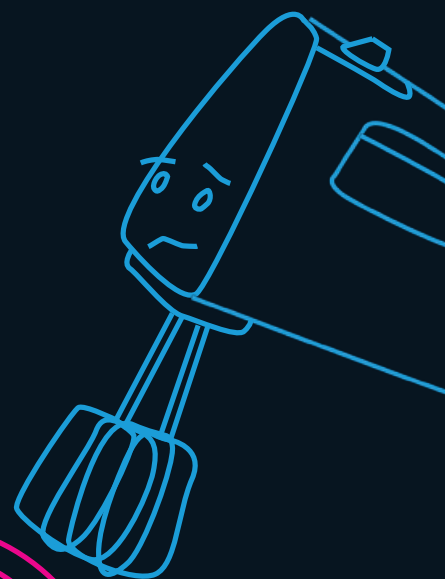
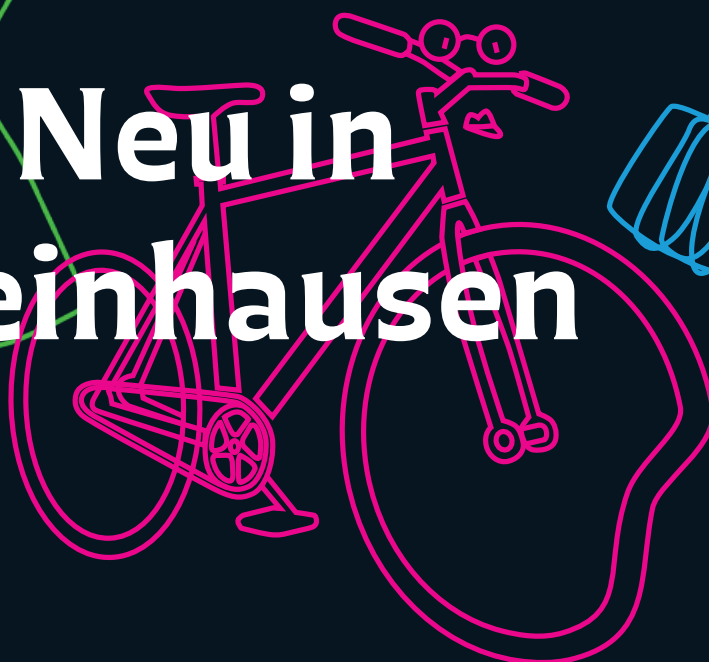
Creatfactory

30. Mai 2026

Samstag 10 – 15 Uhr

Gemeindesaal
Steinhausen
Bahnhofstrasse 5

**Neu in
Steinhausen**



zeba

Abfall ist Wertstoff.



www.repair-cafe-zug.ch



Repair Café – neu jetzt auch in Steinhausen

Freiwillig miteinander unterstützt neu das Projekt Repair Café in Steinhausen.

Dein Toaster streikt, die Lieblingsjacke braucht einen neuen Reissverschluss oder neue Knöpfe oder das Velo ist noch nicht komplett fahrbereit? Dann ist das Repair Café genau das Richtige!

Besonders bei Velos und Textilien sind die Erfolgsaussichten gross – viele Reparaturen und Anpassungen lassen sich direkt vor Ort machen. Das motiviert und schont erst noch Umwelt und Portemonnaie. Erfahrene Reparatereure und Reparatereurinnen unterstützen mit Fachwissen und zeigen, wie Reparaturen selbst durchgeführt werden können. Termine 2026: Jetzt in der Agenda eintragen!

Das Repair Café in Steinhausen findet zweimal jährlich statt:

Samstag, 30. Mai 2026
Samstag, 31. Oktober 2026
jeweils 10 bis 15 Uhr
Gemeindsaal, Steinhausen

Wartezeiten

Die Wartezeiten können bei Kaffee und Kuchen überbrückt werden. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher! Werkzeuge stehen bereit. Die Reparaturen sind kostenlos (Kollekte).

Ersatzteile

Wenn möglich, benötigte Teile mitbringen (Velos: Schläuche, Pneus; Textilien: Reissverschlüsse, Knöpfe usw.). Bei E-Bikes sind Schlauch-, Pneu- und Bremsenreparaturen möglich. Bei Elektrogeräten helfen Anleitungen. Manche Geräte lassen sich trotz aller Anstrengung nicht in angemessener Zeit reparieren. Hier können wir aber vielleicht auf mögliche andere Lösungen hinweisen. Nach Abschluss der Arbeit, ob erfolgreich oder nicht – werden netzbetriebene Geräte auf ihre elektrische Sicherheit überprüft.

Organisation

Das Repair Café Steinhausen wird von freiwillig miteinander (www.freiwilligmitenand.ch) organisiert und von der Gemeinde Steinhausen unterstützt.

Weitere Informationen zu Repair Café Zug siehe unter: repair-cafe-zug.ch.



Gemeinde



Reparieren statt wegwerfen: Das machen die freiwilligen Reparatur-Profis vom Repair Café nun auch in Steinhausen möglich.
Bild: Pixabay

Wollen Sie helfen oder suchen Sie Hilfe?

Wir finden die passende Person!

freiwilligmitenand
NACHBARSCHAFTSHILFE STEINHAUSEN

Nachbarschaftshilfe kann vieles sein – wie sie genau aussieht und was sie beinhaltet, bestimmen die Menschen, die sie ausführen.

Brauchen Sie Hilfe bei:

Handreichungen, Besorgungen/Einkauf, Näh- und Flickarbeiten, einfacher Administration oder Reparaturen, leichter Gartenarbeit, Haustierbetreuung, Computerproblemen

Wünschen Sie:

Begleitung bei Spaziergängen, Besuche, Gesellschaft, Hütedienst für Kinder/Erwachsene, Spielkameraden

Haben Sie Fragen zur Nachbarschaftshilfe?

Die Teams von freiwillig miteinander sind persönlich in der Bibliothek Steinhausen für Sie da:

- Koordinationsteam: 2. April und 7. Mai 2026 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Computertia: 30. April und 28. Mai 2026 / 14.00 bis 16.00 Uhr
- Deutsch-Konversationsklub: 10. April und 8. Mai 2026 / 9.30 bis 10.30 Uhr
- Senioren Spazieren: 1. April, 8. April, 15. April, 22. April, 29. April, 6. Mai, 13. Mai, 20. Mai und 27. Mai 2026 / 9.30 Uhr Treffpunkt Dorfplatz beim Brunnen, ohne Anmeldung
- Café International: 30. April und 21. Mai 2026 / 9.30 bis 10.30 Uhr im Jugendtreff, Zentrum Chilematt

Kontakt:

Telefon: 079 798 70 83 montags von 09.00 bis 12.00 Uhr oder
E-Mail: info@freiwilligmitenand.ch

Besuchen Sie uns auf freiwilligmitenand.ch oder scannen Sie den QR-Code



Abteilung Soziales und Gesundheit
Gemeinde Steinhausen



Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall



Liebe Einwohnerin, lieber Einwohner der Gemeinde Steinhausen

Ereignisse, die den Alltag unserer Gesellschaft auf den Kopf stellen, sind auch bei uns möglich – auch wenn wir uns hier sicher fühlen. Deshalb ist es wichtig, gut vorbereitet zu sein.

Diese Information zeigt Ihnen, wo Sie im Ereignisfall in der Gemeinde Hilfe finden. Zudem erfahren Sie, wie Sie sich auf einen länger andauernden Stromausfall vorbereiten können.

Die Notfalltreffpunkte werden primär von der Feuerwehr betrieben.

Lesen Sie die Informationen aufmerksam durch und bewahren Sie diese Information gut auf.



Gemeinde
Steinhausen

Haben Sie Fragen ?

Informieren Sie sich unter
www.steinhausen.ch



Der Notfalltreffpunkt Ihre Anlaufstelle im Ereignisfall

Wenn Sie im Ereignisfall Unterstützung benötigen, ist der Notfalltreffpunkt Ihre erste Anlaufstelle. Hier erhalten Sie Informationen zur aktuellen Situation und können um Hilfe suchen.

Bei länger andauernden Stromausfällen erhalten Sie an den Notfalltreffpunkten Unterstützung. Auch Notrufe können von dort aus abgesetzt werden.

Die Notfalltreffpunkte sind im Ereignisfall täglich während 24 Stunden in Betrieb.

Notfalltreffpunkte in Ihrer Gemeinde

- 81** Steinhausen Gemeindesaal
Bahnhofstrasse 5
- 82** Steinhausen Schulhaus Feldheim Aula
Feldheim 1-3

Notrufnummern

Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144

Theater: «Menschen mit Demenz unter uns?»

Oft sind wir unsicher im Umgang mit Menschen, die an Demenz erkrankt sind. Ein Theater hilft weiter.

Menschen mit Demenz leben mitten in unserer Gesellschaft. Oft sind wir unsicher im Umgang mit ihnen. Wie sprechen wir Beobachtungen an? Wie helfen wir, ohne zu bevormunden? Und was braucht es, damit Begegnungen gelingen?

Diesen Fragen widmet sich der Theater-Dialog «Menschen mit Demenz – mitten unter uns?». Das Theater zeigt kurze, improvisierte Szenen aus dem Alltag. Menschen mit und ohne Demenz begegnen sich im öffentlichen oder halböffentlichen Raum. Zum Beispiel im Wohnhaus, beim Einkaufen oder in der Nachbarschaft. Die Szenen greifen typische Situationen auf. Sie zeigen Unsicherheit, Überforderung und Ärger. Sie zeigen aber auch Momente von Empathie, Mut und Verständnis.

Zivilcourage, Empathie und Zeit

Der Theater-Dialog macht sichtbar, was Menschen mit Demenz im Alltag erleben. Er zeigt, wie wichtig Zivilcourage, Empathie und Zeit sind. Im gemeinsamen Gespräch wird reflektiert, was geholfen hat und wo Grenzen liegen. Es geht darum, Sorgen in Worte zu fassen und Unterstützung anzubieten. Die Demenzexpertin Dr. med. Irene Bopp-Kistler begleitet den Abend. Sie ordnet das Geschehen ein und teilt Wissen aus der Praxis. So entstehen neue Perspektiven für den Alltag.



Mit Hilfe von Theater-Szenen die Krankheit besser verstehen.

Bild: zvg

Theater und Austausch

Der Theater-Dialog verbindet Schauspiel und Gespräch. Ziel ist ein verständnisvoller Umgang mit Menschen mit Demenz und mehr Sicherheit im eigenen Handeln.

Der Anlass ist Teil des Projekts «Demenzfreundliche Gemeinde». Gemeinderätin Esther Rüttimann hat das Projekt 2024 initiiert. Seither wurden verschiedene Veranstaltungen rund um das Thema Demenz organisiert. Das Theaterprojekt wird von der Gemeinde Steinhäusern, Alzheimer Zug und dem Senioren-

trum Weiherpark gemeinsam getragen und in Zusammenarbeit mit der Stiftung Mäander umgesetzt. Eingeladen sind Angehörige, Fachpersonen und alle Interessierten, ob mit oder ohne Erfahrung im Thema Demenz. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Im Anschluss sind alle Teilnehmenden zu einem Apéro eingeladen.

Der Anlass findet am Mittwoch, 28. Mai, im Gemeindesaal Steinhäusern von 18.30 bis 20.30 Uhr statt.

Sicherheit im Notfall steht im Fokus

BLS-AED-Ausbildung von Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung.

Anfang März war es wieder so weit: Die Gemeindeverwaltung legte den Fokus auf die Erste Hilfe.

Im Rahmen eines festen Zwei-Jahres-Rhythmus wurden insgesamt 28 Mitarbeitende erfolgreich in den lebensrettenden Basis-massnahmen der Reanimation (BLS – Basic Life Support) und der Anwendung des automatisierten externen Defibrillators (AED) geschult.

Unter der professionellen Leitung der Instruktoren von ResQPro wurde nicht nur graue Theorie gepaukt: Im Zentrum stand vor allem auch das praktische Training, wie Herz-

Lungen-Wiederbelebung sowie der Umgang mit dem Defibrillator, durch den im Notfall entscheidende Minuten gewonnen werden. Die Rückmeldungen der Mitarbeitenden fielen durchweg positiv aus. Besonders geschätzt wurde die praxisnahe Vermittlung des Wissens, die es ermöglicht, Hemmschwellen abzubauen. Die Teilnehmenden fühlten sich nach der Schulung bestens gewappnet, um im Fall der Fälle schnell Erste Hilfe leisten zu können. Ein Dank geht an das Team von ResQPro für die gewohnt perfekte Durchführung.

Claudio Granja, Sicherheit und Tiefbau



Im Notfall richtig handeln, dank praxisbezogener Schulung.

Bild: cg





Die Trinkwasserqualität hat oberste Priorität

Das Thema Chlorothalonil beschäftigt die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG weiterhin.

Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG hat auch dieses Jahr die Grundwasserbrunnen auf Rückstände von Chlorothalonil untersucht.

Auch in diesem Jahr wurden in zwei von vier Pumpwerken Rückstände des Fungizids festgestellt. Das Trinkwasser kann jedoch weiterhin bedenkenlos konsumiert werden.

Die Wasser- und Elektrizitätswerk Steinhausen AG bezieht das Trinkwasser für die Versorgung der Steinhauser Bevölkerung aus dem Pumpwerk Weiermatten in Uerzlikon (Kanton Zürich), aus den drei Pumpwerken Zimbel, Höfe und Oberwald in Steinhausen sowie teilweise vom Versorgungsnetz der WWZ. Durch regelmässige Laboruntersuchungen wird die Qualität des Trinkwassers überwacht. Seit einigen Jahren werden die Filterbrunnen zusätzlich auf die wichtigsten Rückstände von Chlorothalonil untersucht (siehe Box).

Bei diesen Kontrollen wurden in zwei Grundwasserbrunnen Chlorothalonil-Rückstände nachgewiesen. Die Messungen werden jährlich wiederholt. Die Ergebnisse zeigen ein ähnliches Bild wie in den Jahren zuvor. Betroffen sind die Pumpwerke Zimbel und Weiermatten. In beiden Brunnen wurden die Höchstwerte erneut überschritten. Keine Überschreitungen gibt es hingegen bei den Pumpwerken Oberwald und Höfe.

Das Trinkwasser kann weiterhin getrunken werden

Trotz der Belastung mit Rückständen von Chlorothalonil kann das Trinkwasser bedenkenlos konsumiert werden. Das Wasser aus den betroffenen Pumpwerken vermischt sich im Netz und im Reservoir mit dem Wasser aus den Filterbrunnen Höfe und Oberwald sowie dem zugekauften Wasser der WWZ. Bei diesen drei Einspeisungen liegt die nachgewiesene Konzentration von Chlorothalonil-Rückständen unter dem Höchstwert. Diese Vermischung variiert jedoch je nach Verbrauch und Tageszeit. Daher kann keine genaue Aussage über die Konzentration der Rückstände an einzelnen Entnahmestellen im Trinkwassernetz gemacht werden.

Jegliche Rückstände sind unerwünscht

Die nachgewiesenen Chlorothalonil-Rückstände stellen für die Bevölkerung keine Ge-

Das Trinkwasser in Steinhausen kann bedenkenlos konsumiert werden.

Bild: zvg



fahr dar. Dies wird sowohl vom zuständigen Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) als auch von den Zuger Behörden bestätigt. Der gesetzliche Höchstwert wurde vom Bund nicht auf toxikologischer Basis, sondern aufgrund des Vorsorgeprinzips festgelegt.

Das Trinken von Hahnenwasser ist in Steinhausen daher nach wie vor sicher. Rückstände jeglicher Art sind im Trinkwasser jedoch unerwünscht – unabhängig davon, ob sie toxikologisch relevant sind oder nicht.

Massnahmenplan steht

Im vergangenen Jahr haben die Verantwortlichen der WEST AG in Zusammenarbeit mit den kantonalen Behörden einen Massnahmenplan zur Reduktion der Chlorothalonil-Metaboliten-Konzentration im Steinhauser Trinkwasser erarbeitet. Darin wird aufgezeigt, wie mit kurz- und mittelfristigen Massnahmen die Qualität der Trinkwasserversorgung gewährleistet werden kann.

Der Massnahmenplan beinhaltet unter anderem die Optimierung der Mischung der verschiedenen Trinkwasserquellen sowie zusätzliche Trinkwassernetzverbindungen, die weitere Trinkwasserlieferungen nach Steinhausen ermöglichen. Zudem sollen regelmässige Messungen in den verschiedenen Pumpwerken fortgeführt werden.

Für die WEST AG ist es verpflichtend, diese erarbeiteten Massnahmen umzusetzen – mit dem Ziel, die Konzentration dieser Abbauprodukte im Trinkwasser so weit wie möglich zu reduzieren.

Trinkwasser – das streng kontrollierte Lebensmittel

Trinkwasser ist das Lebensmittel Nummer eins und unterliegt der Lebensmittelgesetz-

gebung. Zur Überwachung der chemischen und bakteriologischen Qualität des Wassers entnimmt die WEST AG dem Leitungsnetz jährlich mehrere Dutzend Proben, die vom Kantonalen Amt für Verbraucherschutz analysiert werden.

Die Ergebnisse sind auf der nationalen Informationsplattform www.trinkwasser.ch veröffentlicht.

Das Fungizid Chlorothalonil

Rückstände des Fungizids Chlorothalonil im Trinkwasser beschäftigt die Schweizer Wasserversorger seit mehreren Jahren intensiv. Das Pflanzenschutzmittel wurde ab den 1970er-Jahren in der Landwirtschaft legal eingesetzt, ist aber mittlerweile verboten. Die Abbauprodukte des Fungizids (Metaboliten) können ins Grundwasser gelangen.

Im Jahr 2020 hat das Bundesamt für Lebensmittelsicherheit und Veterinärwesen (BLV) auf der Basis einer Neubeurteilung einzelne Abbauprodukte des Pflanzenschutzmittels Chlorothalonil als relevant und damit potenziell gesundheitsgefährdend eingestuft. Diese Abbauprodukte unterliegen dem gesetzlichen Höchstwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter, der im Trinkwasser nicht überschritten werden darf.

www.west-steinhausen.ch



**WASSER- UND ELEKTRIZITÄTswerk
STEINHAUSEN AG**

Gesunder Pausenkiosk im Feldheim

Gesunder Erfolg in der Pause: Schülerinnen und Schüler führen eigenen Kiosk.

Das Pausenkiosk-Projekt an der Oberstufe Feldheim verbindet gesunde Ernährung mit Unternehmergeist. In diesem Schuljahr findet das Pilotjahr statt.

An der Oberstufe Feldheim sorgt ein besonderes Projekt für Andrang in der grossen Pause: Ein Pausenkiosk, der vollständig von Schülerinnen und Schülern geführt wird. Das Pilotjahr zeigt bereits, wie gut sich gesunde Ernährung und Unternehmergeist verbinden lassen. Die Bilanz ist klar: Auch gesunde Produkte können erfolgreich sein – und nebenbei lernen die Jugendlichen wichtige Fähigkeiten.

Partizipation der Schülerinnen und Schülern ist wichtig

Rund 18 Jugendliche aus allen Klassenstufen beteiligen sich am Kiosk. Jede Woche übernimmt ein neues Dreierteam die Verantwortung – vom Vorbereiten der Müesliriegel bis zum Verkauf und Kassenabschluss. «Am Anfang dauerte vieles noch länger, aber die Schülerinnen und Schüler machen grosse Fortschritte und werden immer effizienter», sagt die verantwortliche Lehrperson Murielle Wenger.

Vielseitiges gesundes Sortiment

Das Sortiment richtet sich nach Saison und Nachfrage. Besonders beliebt sind warme Toasts, während gesündere Angebote wie Früchtebecher unterschiedlich ankommen. Trotzdem bleibt das Ziel klar: zeigen, dass auch gesunde Alternativen attraktiv sein können. Während dem Jahr soll das Angebot mit selbst gemachtem Punch oder Eis-

Das Interesse am Pausenkiosk ist immer gross.

Bild: Schule Feldheim



tee erweitert werden. Für viele Jugendliche ist der Einsatz am Kiosk mehr als nur ein Nebenjob. Emma aus der 1. Oberstufe beschreibt es als «coole Erfahrung», bei der man andere Jugendliche kennenlerne und viel lerne – vom Bedienen bis zum schnellen, effizienten Arbeiten. Besonders gefalle ihr «die Arbeit während der Pause und das Bedienen». Auch Leona aus der 3. Oberstufe schätzt die Abwechslung: «Mir gefällt die Arbeit, es ist eine tolle Abwechslung zum Schulalltag.»

Jahrgangsübergreifendes Projekt

Die Zusammenarbeit über die Jahrgänge hinweg stärkt den Gemeinschaftssinn – alle

erhalten den gleichen Anteil am Gewinn. Der Kiosk ist inzwischen fester Treffpunkt im Schulhaus, bringt aber auch organisatorische Herausforderungen mit sich, etwa bei grossem Andrang.

Die Rückmeldungen sind durchwegs positiv. Der Pausenkiosk zeigt eindrücklich, wie Lernen ausserhalb des Klassenzimmers gelingt – und dass gesunde Ideen nicht nur gut schmecken, sondern auch erfolgreich sein können.

Redaktionsteam Oberstufe
Schulhaus Feldheim

PRAXIS ORCHIDEA

Eschfeldstrasse 2
6312 Steinhausen

041 711 11 17
www.orchidea.ch

Getrennte SPIELECKE

auch mit Kindern sind Sie
herzlich willkommen



ORCHIDEA

Medizinische Massage

Marcela Kotala

Medizinische Masseurin EFA

Krankenkassen anerkannt

Klassische Massage
Fussreflexzonenmassage
Manuelle Lymphdrainage
Bindegewebsmassage
Sportmassage

Terminbuchung
telefonisch
oder online





Kursleiterinnen und Kursleiter gesucht!

Freizeitkurse Schule Steinhausen



Die Schule Steinhausen sucht kreative Köpfe, bewegungsfreudige Talente, Backprofis, Bastelfans, Tüftlerinnen und Tüftler – kurz: engagierte Persönlichkeiten mit Herz für Kinder!

Unsere Freizeitkurse für Kindergarten- und Primarschulkinder finden jeweils am Mittwochnachmittag oder nach der Schule ab ca. 15.30 Uhr statt. Ob Basteln, Werken, Sport, Bewegung, Kochen, Backen oder ganz neue Ideen – wir sind offen für vielfältige und spannende Kursangebote.

Sie haben ein Hobby, eine Leidenschaft oder ein besonderes Talent, das Sie gerne weitergeben möchten? Sie arbeiten gerne mit Kindern und bringen Geduld, Kreativität und Begeisterung mit?

Dann gestalten Sie mit uns unvergessliche Kursmomente!

Senden Sie uns eine Kurzbewerbung (eine Seite genügt) mit:

- Ihren Kontaktdaten
- einer kurzen Vorstellung Ihrer Person
- Ihrer Kursidee (Thema, Zielgruppe, mögliche Dauer)
- Ihrer Erfahrung in der Arbeit mit Kindern (falls vorhanden)

Wir freuen uns auf motivierte Persönlichkeiten mit frischen Ideen, Engagement und Freude an der Arbeit mit Kindern!

Bewerbung an: Schule Steinhausen, Christina Baur: christina.baur@steinhausen.ch

Bei Fragen wenden Sie sich direkt an Andrea Braun, verantwortliche Freizeitkursadministration: andrea.braun@steinhausen.ch

Infomorgen der Musikschule Steinhausen

Samstag, 2. Mai 2026 von 9.00 bis 12.00 Uhr, Musikschulzentrum Sunnegrund 1



Probieren Sie alle Instrumente aus, welche an der Musikschule Steinhausen unterrichtet werden, lernen Sie die Musiklehrpersonen kennen und lassen Sie sich vor Ort beraten.

Wir freuen uns über Ihren Besuch! Mehr Infos über die Durchführung erhalten Sie zeitnah auf der Webseite der Musikschule Steinhausen (steinhausen.ch/musikschule oder QR-Code).



Neues aus der Jugendarbeit Steinhausen

Im April hält der Osterhase auch für die Jugendarbeit einige Überraschungen bereit.

Bei der Jugendarbeit entsteht ein neues Angebot, bei welchem die Mädchen – und alle, die sich als Mädchen identifizieren – in den Fokus rücken. Mehr dazu weiter unten im Text.

Rückblick Midnight-Sports-Angebot der Saison 25/26

Die Midnight-Sports-Saison 2025/26 wurde am 28. März mit einem grossen Volleyballturnier erfolgreich abgeschlossen. Wir blicken auf eine ereignisreiche und freudvolle Saison voller Highlights zurück: vom Saisonstart mit den Bubble Balls über das Fussballturnier bis zum spannenden Parkour des Gesundheitsamts Zug sorgten Action und Sport für viel Spass. Besonders im Gedächtnis blieben die Momente des Teamgeistes, die vielen kleinen Gespräche und die Freude der Besuchenden. Unser Dank gilt allen Beteiligten. Wir freuen uns bereits auf die nächste Saison!

Willkommen im Team

Wir freuen uns, weiteren Zuwachs im Team der Jugendarbeit Steinhausen bekannt zu geben. Seit Februar 2026 verstärkt Sophie Kilian unser Team; sie ist bereits seit längerer Zeit in der Gemeinde Steinhausen im Bereich Alter tätig und bringt ihre Erfahrung zusätzlich auch in der Jugendarbeit ein.

Gute Neuigkeiten: Ebenfalls dürfen wir seit März 2026 Gina Bachmann neu in unserem Team begrüssen.

Das war der Bike-Day 2026

Bereits zum dritten Mal fand am Mittwoch, 25. März, der Bike-Day unter dem Motto «Mach dein Fahrrad fit für die Strasse» statt. Gemeinsam wurden Bremsen, Lichter und Ketten geprüft und das Fahrrad gründlich gereinigt. Nun hoffen wir auf möglichst schönes Frühlingswetter, so dass die Drahtesel lange im Glanz erscheinen.

Girls only im Jugi

Mädchen, und alle, die sich als Mädchen identifizieren, ab der 5. Klasse, aufgepasst: Die Jugendarbeit Steinhausen plant das neue Angebot Girls only. Gemeinsam mit euch gestalten wir einen Ort, an dem ihr eure Kreativität ausleben, eure Ideen einbringen und euch in einem geschützten Rahmen wohlfühlen und Neues ausprobieren könnt. Wir starten am Mittwoch, 1. April, mit dem ersten Girls only im Jugentreff. Das Angebot

*Sophie Kilian ist neu
auch im Jugi im
Einsatz. Bild: mbu*



findet einmal pro Monat statt. Gemeinsam mit euch besprechen wir, an welchem Wochentag und zu welchen Zeiten das Angebot in Zukunft stattfinden soll und nehmen eure ersten Ideen und Wünsche auf. Die definitiven Daten und Zeiten findet ihr auf unserem Monatsprogramm sowie auf unserer Website. Bei Fragen gibt das Team der Jugendarbeit im Jugentreff gerne Auskunft.

Openair mit Street-Food

Das Openair vom 5. September 2026 ist zwar noch etwas weiter weg, aber die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Unter anderem ist die Jugendarbeit auf der Suche nach freiwilligen Helfenden, welche am Openair kleinere oder grössere Jobs übernehmen und einen spannenden Blick hinter die Kulissen werfen möchten. Wer über 14 Jahre alt ist und mithelfen möchte, diesen coolen Anlass auf die Beine zu stellen, kann sich bei der Jugendarbeit melden.

Rückblick Imagefilm Jugendarbeit

Der Imagefilm der Jugendarbeit Steinhausen wurde Mitte März mit viel Freude und grossem Engagement realisiert. Zahlreiche Kinder und Jugendliche haben daran teilgenommen und dem Projekt ein Gesicht gegeben. Im Jugi konnten sie sich so richtig in Szene setzen und zeigen, was im Treff alles möglich ist: vom Rundlauf am Pingpong-Tisch über Tanzen, Buttons gestalten bis hin zum Cocktail-Shaken hinter der Bar war für alle etwas dabei. Entstanden ist ein abwechslungsreicher, lebendiger und sehr fröhlicher Nachmittag, den wir mit einem gemeinsamen Apéro ausklingen liessen. Wir freuen uns sehr darauf, den fertigen Imagefilm bald der Bevölkerung von Steinhausen präsentieren zu dürfen. Danke an alle, die dabei waren.

Ausflug in den Europapark

Die Welt bereisen, ohne die Welt zu bereisen? Am Freitag, 5. Juni 2026, organisiert die Jugendarbeit einen Ausflug in den Europapark in Rust. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange und in Kürze werden wir Informationen und Anmeldungen verteilen. Du möchtest dabei sein? Dann reserviere doch schon mal dieses Datum und halte während der grossen Pause Ausschau nach dem Team der Jugendarbeit.

Öffnungszeiten Jugi während den Frühlingsferien und Ostern

Der Jugentreff ist während den Frühlingsferien (11. bis 26. April 2026) wie folgt jeweils für alle ab der 5. Klasse geöffnet:

Mittwochs: 14 bis 18 Uhr
Freitags: 16 bis 21 Uhr

Am Karfreitag, 3. April 2026, bleibt der Jugentreff geschlossen. Wir wünschen allen frohe Ostern.

Save the date!

Wichtige Daten der Jugendarbeit
im April 2026

1. April Start Girls only
3. April Treff geschlossen

Kontakt

Gemeinde Steinhausen
Jugendarbeit
Telefon 041 748 11 85
Mobile 079 387 31 98
jugendarbeit@steinhausen.ch

 jugi.steinhausen





APRIL 2026

PRIMARSTUFE

MI 13 bis 15.30 Uhr
FR 16 bis 18.30 Uhr

OBERSTUFE

MI 16 bis 19 Uhr
FR 19 bis 22 Uhr

SONNTAG FÜR ALLE
13 bis 18 Uhr



Mittwoch

01.
08.
15.
22.
29.

Freitag

10.
17.
24.



Girls* only Treff

01.



Jugi Geschlossen

(Karfreitag)

03.



Ferientreff für Alle:

Mi: 15. + 22. von 14-18 Uhr

Fr: 17. + 24. von 16-21 Uhr

Jugendarbeit Steinhausen | Zentrum Chiematt | 6312 Steinhausen 041 748 11 85 | 079 387 31 98 |
jugendarbeit@steinhausen.ch | steinhausen.ch/jugendarbeit

Jugendtreff
Gemeinde Steinhausen



Mach's einfach. Mach's digital.

Deine



immer dabei.

eSignatur



Leumundszeugnis



Wohnsitz-
bescheinigung



Heimatausweis



Betreibungsauszug



Sammelkalender



Baugesuch



Handlungsfähigkeits-
zeugnis

Bibliothek: Veranstaltungen und Neuheiten

Bahnhofstrasse 5, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 77
www.steinhausen.ch/bibliothek

Öffnungszeiten

Montag:	13.00 – 18.00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	09.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr
Samstag:	09.00 – 12.00 Uhr



Bibliothek

Aktuell

Öffnungszeiten Ostern

Von Karfreitag, 3. April, bis und mit Ostermontag, 6. April 2026, ist die Bibliothek geschlossen.

Frühlingsferien

Während den Frühlingsferien gelten die normalen Öffnungszeiten.

Bibliomüsli / Bibliozwerg

Mit Anmeldung

Müsli (für Kinder 1 – 3 Jahre)
jeweils ersten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 1.4./6.5.2026
9.30 – 10.00 Uhr
10.30 – 11.00 Uhr

Zwerg (für Kinder 3 – 8 Jahre)
jeweils letzten Mittwoch im Monat
Mittwoch: 29.4.2026
14.00 – 14.30 Uhr



Vorschau

Eintauchen in die Welt der Künstlichen Intelligenz!

Mit Jasna Zwimpfer, Informationswissenschaftlerin. Sie lernen die Möglichkeiten und Herausforderungen von verschiedenen KI-Tools kennen.

Mittwoch, 10. Juni 2026
19.30 Uhr

Neuheiten

Du schaffst das, Merle!

von Stefanie Rietzler und Fabian Grolimund, 2025, Jugendbuch



Eine herzerwärmende Geschichte über Selbstvertrauen, Mut und die Kraft, sich selbst so anzunehmen, wie man ist.

Inklusive ausführlichem Übungsteil mit wissenschaftlich abgesicherten, konkreten Strategien für den Alltag!

Die Frauen von Ballymore

Hörbuch von Lucinda Riley
2025



Zwei Frauen, eine tragische Verstrickung und ein tödliches Geheimnis.

Monatstipp

Wem du traust. Kriminalroman

von Petra Johann, 2026



Wem kannst du noch trauen, wenn deine Liebsten dich belügen?

Eva führt mit ihrem Mann Daniel und dem gemeinsamen kleinen Sohn das perfekte Leben am Stadtrand. Oft hilft Sofia, die Tochter von Evas bester Freundin Susanne, als Babysitterin aus. Eines Nachts bringt Daniel die Fünfzehnjährige nach Hause, doch am nächsten Morgen ist sie spurlos verschwunden. Eine fieberhafte Suche beginnt. Als Sofias blutbefleckter Pullover gefunden wird, bricht Evas heile Welt zusammen. Ihr Mann beteuert seine Unschuld – doch kann sie seinen Worten Glauben schenken?

Atemberaubend spannend und grossartig erzählt – die dunklen Abgründe hinter der Fassade einer glücklichen Familie.



Ludothek: Frühlingshitster

Bahnhofstrasse 3, 6312 Steinhausen
Telefon 041 748 11 91
www.steinhausen.ch/ludothek

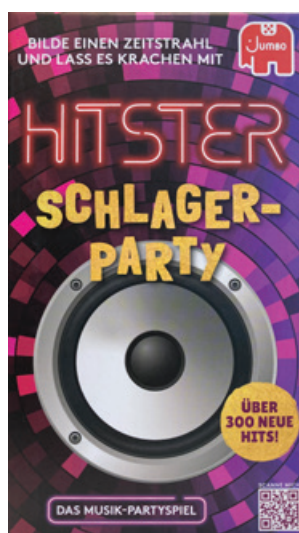
Öffnungszeiten

Montag:	13.30 – 18.00 Uhr
Mittwoch:	13.30 – 18.00 Uhr
Freitag:	09.00 – 11.30 Uhr
Samstag:	09.00 – 11.30 Uhr
vor Feiertagen bis	17.00 Uhr



Neuheiten Gesellschaftsspiele

Hitster – der neueste Hit



Mit Hitster wird der Spieleabend zur Party! Hört euch bekannte Hits aus über 100 Jahren an, legt die Karten in der chronologisch richtigen Reihenfolge auf euren Musik-Zeitstrahl und begeben euch auf eine Reise voller musikalischer Erinnerungen.

Für das Spiel braucht es die gratis App «Hits-ter» und Spotify oder Spotify Free.

Scannt nacheinander reihum eine Karte, um einen Song zu spielen. Hör dir die Musik an und rate, wann das Lied erschienen ist. Du musst nicht das genaue Jahr* wissen – nur, ob das Lied vor, nach oder zwischen den Stücken veröffentlicht wurde, die auf deiner Zeitleiste stehen. Du erhöhst deine Gewinnchancen, wenn du auch den Künstler und den Titel des Songs kennst.

Hitster kann auch im Team gespielt werden. Für 2+ Spielende ab 16 Jahren

Folgende Hitster-Varianten sind verfügbar in der Ludothek:

- Hitster das Musikpartyspiel
- Hitster Schweiz
- Hitster Rock
- Hitster Schlagerparty
- Hister Summer Party
- Hitster Guilty Pleasures

Uno Spin Master



UNO Spin Master folgt den klassischen UNO-Regeln: Ziel ist es, als Erstes alle Handkarten loszuwerden (Farbe auf Farbe oder Zahl auf Zahl) und dabei bei der letzten Karte «UNO» zu rufen. Die Besonderheit ist das drehbare Rad: Wird eine Karte mit einem Wirbel-Symbol (Spin-Karte) gespielt, muss der nächste Spieler das Rad drehen und diese Aktion sofort ausführen.

Für 2 – 10 Spielende ab 7 Jahren

Neuheiten Spielsachen

Familienpuzzle



Die Familienpuzzle von Cobble Hill sprechen die ganze Familie an, denn das Puzzle mit 350 Teilen hat verschieden grosse Puzzlestücke. So können die Kleinen und Grossen gleichzeitig am selben Puzzle bauen und gemeinsam ein grossartiges Wimmelbild zusammensetzen.

Playmobil Prinzessinnen-Schloss



Alle unsere Neuheiten sowie aktuelle Infos finden Sie in unserem Online-Katalog.

Ostern

Von Karfreitag, 3. April, bis Ostermontag, 6. April, bleibt die Ludothek geschlossen.

Frühlingsferien

Samstag, 11. bis Sonntag, 26. April
Öffnungszeiten während den Ferien

Freitag, 17. April 9 – 14 Uhr

Freitag, 24. April 9 – 14 Uhr

Neuer Look bei Kaiser Optik

Das Optikgeschäft am Dorfplatz wurde umfassend modernisiert und neugestaltet.

Nach fünf Jahren wurde die Filiale in Cham wegen Fachkräftemangel geschlossen. Leider konnten die personellen Abgänge, drei Pensionierungen in einem Jahr, nie vollständig ersetzt werden.

So ergab sich die Möglichkeit, das topmoderne Geschäft von Cham nach Steinhausen zu zügeln. Der Schritt nach Cham wird nicht bereut, die zahlreichen gewonnenen Kundinnen und Kunden sollen nun den Weg nach Steinhausen finden.

Während der Corona-Pandemie wurde der Verkaufsraum sanft umgebaut. Nun wurde das ganze Geschäft umfassend modernisiert. Der Verkaufsraum hat einen neuen Look erhalten: Statt Buche dominiert rustikale Eiche in Kombination mit markanten Stahlkonstruktionen. Auch die Werkstatt, ein zentraler Ort für die Herstellung hochwertiger Brillen, wurde optimiert.

Ein zweiter Sehtestraum wurde eingerichtet, um Kunden einen noch besseren Service anzubieten. Neu wird die Vormessung mit einem Visionix VX 120+ durchgeführt. Dieses Multifunktionsinstrument dient dem Screening, der Analyse und Überwachung unterschiedlichster Anzeichen auf Augenerkrankungen, einschliesslich Keratokonus, Glaukomrisiko und Katarakt. Diese Messmethode ergänzt den klassischen Sehtest und passt perfekt zum Label Gesundheitsoptiker, dass Kaiser seit zwei Jahren mit Stolz führt.

Die Investitionen stellen ein klares Bekenntnis zum Standort im Dorfzentrum von Steinhausen dar und sind ein Dankeschön an die treue Kundschaft, so Inhaber Nathanaël Wenger, der das Geschäft vor etwas über zehn Jahren von Martin Kaiser übernommen hat.



Im Verkaufsraum dominiert neu rustikale Eiche in Kombination mit Stahl.



Inhaber Nathanaël Wenger



Visionix VX 120+



Bahnhofstrasse 1, 6312 Steinhausen
Tel. 041 741 16 43, QR-Code:
www.kaiser-optik.ch

TAG DER OFFENEN TÜR AM FREITAG, 10. APRIL

Die Wiedereröffnung wird am 10. April 2026 mit einem Tag der offenen Tür gefeiert. Von 10.00 bis 20.00 Uhr kann man Einblick hinter die Kulissen bekommen. Für die Verpflegung ist gesorgt und am späteren Nachmittag laden Folkklänge zum Verweilen ein. Nathanaël Wenger blickt optimistisch in die Zukunft und freut sich, gemeinsam mit dem Team und den Kundinnen und Kunden auf das nächste Kapitel anzustossen.



The Park Steinhausen – Ein neues Quartier entsteht

Baustart
Herbst 2026

Auf dem ehemaligen Crypto-Areal in **Steinhausen** entsteht mit „**The Park**“ ein vielfältiges, zukunftsorientiertes Quartier. Bis Frühjahr 2029 wird auf dem grosszügigen Areal ein Ensemble aus **zehn Gebäuden** realisiert – ein lebendiger Ort für **Wohnen, Arbeiten und Begegnung**.

Auf rund **35.000 m² Geschossfläche** entstehen **227 Wohneinheiten**, attraktive Gewerbeflächen sowie grosszügige, parkähnliche Freiräume. Weitläufige Grünflächen, vielfältige Bepflanzungen und klar strukturierte Aussenräume schaffen Orte der Begegnung ebenso wie ruhige Rückzugsorte. Die Architektur folgt einer zeitlosen, hochwertigen Formensprache.

Edle Materialien, präzise Details und durchdachte Grundrisse verbinden Ästhetik mit Funktionalität. Nachhaltige Bauweise, energieeffiziente Konzepte und langlebige Materialien unterstreichen den Anspruch an Qualität und Beständigkeit.

„**The Park**“ steht für **urbanes Leben mit Freiraum** – für ein Quartier, das die Nähe zum Zentrum mit naturnahen Aufenthaltsqualitäten verbindet. Dank der hervorragenden Lage innerhalb des Kantons Zug sowie der schnellen Anbindung an die Städte Zug, Zürich und Luzern setzt „The Park“ neue Impulse für Steinhausen – heute und in Zukunft.

35.155 m²
Bruttogeschossfläche

227
Wohneinheiten

7.911 m²
Gewerbefläche

2
Kindergärten

317
Parkplätze

30
E-Ladestationen

Wohnen im The Park

Mieten

Im „The Park“ entstehen **38 Einheiten für günstigen Wohnraum mit 1,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen**. Die Wohnungen verbinden urbanes Wohnen mit einer grosszügigen, grünen Umgebung und hoher Aufenthaltsqualität.

Eigentum

189 moderne Eigentumswohnungen bieten einen Mix von **1,5- bis 5,5-Zimmer-Wohnungen** – von stilvollen Etagenwohnungen bis zu exklusiven Attikawohnungen mit grosszügigen Terrassen.

Gewerbe

Attraktive **Gewerbeflächen in unterschiedlichen Grössen** ermöglichen flexible Nutzungskonzepte – von Praxis- und Büroräumen bis hin zu Atelier, Studio oder Ladenlokal.



„Das geplante Projekt ist ein wichtiger Schritt für die Entwicklung unserer Gemeinde. Es verbindet vorbildlich vielfältige Ansprüche. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die Umsetzung.“

Markus Amhof, Gemeindepräsident Steinhausen



„Der Baustart in Steinhausen markiert einen wichtigen Meilenstein für dieses Projekt. Wir schaffen hier modernen und hochwertigen Wohnraum an einem attraktiven Standort.“

Lahcen Knapp, Gründer und Chairman, Empira Group

The Park
Steinhausen

Besuchen Sie die Website und registrieren Sie sich für Ihre neue Traumwohnung:

www.the-park.ch



Bühne frei für neue Gesichter

Die Theatergesellschaft Steinhausen sucht Mitwirkende für 2027.

Die Scheinwerfer gehen an, der Vorhang hebt sich – und vielleicht stehst du im März 2027 mitten im Geschehen. Die Theatergesellschaft Steinhausen sucht für ihre nächste Produktion theaterbegeisterte Menschen, die Teil eines besonderen Gemeinschaftserlebnisses werden möchten.

Ob grosse Rolle oder kleiner Auftritt – alle sind willkommen. Egal, ob mit Bühnenerfahrung oder als Neuling: Gesucht werden Mitwirkende jeden Alters mit Freude am Spiel und an kreativer Zusammenarbeit.

Mehr als nur Theater

Ein Theaterprojekt ist weit mehr als das, was das Publikum sieht. Es sind Proben, gemeinsames Lachen, Lampenfieber und Applaus. Es entstehen Freundschaften und ein starkes Gemeinschaftsgefühl.

Die Theatergesellschaft Steinhausen steht für engagiertes Amateurtheater mit Herzblut und Qualität – auf und hinter der Bühne.

Jetzt mitmachen und Teil der Produktion 2027 werden

Die Aufführungen finden vom 13. bis 21. März 2027 statt, die Proben starten im Herbst 2026.

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich unverbindlich bei der Theatergesellschaft Steinhausen:
kontakt@theater-steinhausen.ch



Vereine



VITA-WALKING

Wann:

Jeden Mittwoch im Mai, Juni, September und Oktober

Zeit und Treffpunkt:

14.14 Uhr, Parkplatz Familiengartenverein, Bannstrasse

Anforderung:

Die Fähigkeit, eine gute Stunde zügig zu gehen

Ausrüstung:

Geeignete Schuhe, leichte sportliche Kleidung, Stöcke (falls vorhanden)

SENIOREN
STEINHAUSEN



Wanderungen April 2026

Senioren Steinhausen



April

Kurzwanderung «Winzwilen»
 Datum: Dienstag, 14. April 2026
 Treffpunkt: 13.05 Uhr, Steinhausen Zentrum (13.16 Uhr Bus 606 -> Zug)
 Wanderroute: Menzingen – Schwand – Hinterbüel – Hof – Neuheim
 Anforderung: 2 Std. / 7.0 km / Hm + 135 m / – 270 m
 Verpflegung: Kaffeehalt unterwegs
 Fahrpreis: Gruppen-Billett Halbtax CHF 5.20
 Rückkehr: 17.33 Uhr, Steinhausen Zentrum
 Anmeldung: bis Sonntag, 12. April, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung: Josef Wüest, 079 211 07 14
 Bemerkung: Zugerpass gilt als GA

April

Tageswanderung leicht «Rothenburg»
 Datum: Dienstag, 21. April 2026
 Treffpunkt: 07.30 Uhr, Steinhausen Zentrum (07.39 Uhr Bus 606 -> Cham)
 Wanderroute: Rothenburg – Rüti – Hirsele – Eschenbach – Inwil
 Anforderung: 3¼ Std. / 12.7 km / Hm + 210 m / – 270 m
 Verpflegung: Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
 Fahrpreis: Gruppen-Billett Halbtax CHF 13.00 / GA CHF 3.00
 Rückkehr: 16.43 Uhr, Steinhausen Zentrum
 Anmeldung: bis Sonntag, 19. April, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung: Edith Achermann, 079 480 24 93

April

Tageswanderung «Ruchegg»
 Datum: Dienstag, 28. April 2026
 Treffpunkt: 07.00 Uhr, Steinhausen Zentrum (07.11 Uhr Bus 616 -> Zug)
 Wanderroute: Einsiedeln – Trachslau – Ruchegg – Rothenthurm – Äussere Altmatt
 Anforderung: 4¼ Std. / 13.8 km / Hm + 400 m / – 365 m
 Verpflegung: Restaurant (Kaffeehalt, Mittagessen)
 Fahrpreis: Gruppen-Billett Halbtax CHF 18.00 / GA CHF 3.00
 Rückkehr: 17.25 Uhr, Steinhausen Zentrum
 Anmeldung: bis Sonntag, 26. April, 20.00 Uhr via Webpage oder telefonisch
 Tourenleitung: Edith Achermann, 079 480 24 93

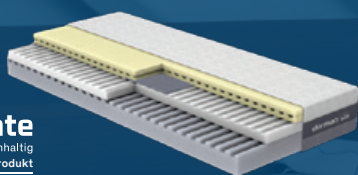
dormaa

adapting to you



bawitex.ch

Goldau | Steinhausen | Adliswil | Schattdorf



BAWITEX
Schlafcenter

20% Rabatt
auf Ihre dormaa Matratze

Kirche mitgestalten

Kirchengestalten Monat für Monat

Die Schulglocke läutet. Die Schülerinnen und Schüler strömen ins Schulhaus – einige voller Energie, andere eher gemächlicher. Bald füllt sich auch das Schulzimmer mit Stimmen und Leben. Wir beginnen im Kreis. Ein kleines Ritual hilft, im Moment anzukommen: ein Lied, eine Kerze, eine kurze Runde, in der wir einander erzählen, was uns gerade beschäftigt – Freudiges und Schwieriges. Manchmal entsteht daraus ein tiefes Gespräch über Gott und die Welt.

Das sind meine liebsten Momente: wenn Kinder und Jugendliche sich öffnen, ihre Gedanken teilen und Fragen stellen.

Im Anschluss arbeiten wir mit vielfältigen Methoden an den Grundkompetenzen: die eigene Identität entdecken, religiöse Ausdrucksformen erwerben und christliche Werte vertreten. Wir hören biblische Erzählungen, greifen aktuelle Themen auf und entdecken Bräuche und Traditionen der Kirche(n) vor Ort. Seit diesem Jahr findet auf allen Stufen ökumenischer bzw. christlicher Religionsunter-

richt statt. Eine kath. oder ref. Religionslehrperson begleitet eine Klasse mit allen Schülerinnen und Schülern, die den Unterricht besuchen. Das schafft Raum für gemeinsames Lernen und gegenseitiges Verständnis.



Der Beruf als Katechet/-in oder Religionslehrer/-in ist vielseitig, lebendig und sinnstiftend.

Neben dem Unterricht begleiten wir Kinder und Jugendliche auch bei besonderen Momenten ihres Glaubensweges: auf dem Kommunion- oder Friedensweg, dem Weg zur Firmung oder bei Projekten wie dem Gestalten von Heimosterkerzen.



Pfarrei

Damit dieser wertvolle Unterricht auch in Zukunft stattfinden kann, braucht es engagierte Menschen.

Gesucht sind Frauen und Männer, die Freude daran haben, Kinder und Jugendliche ein Stück auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten – sei es als ausgebildete Religionslehrperson oder als Klassenassistent/-in. Seit vielen Jahren bin ich Teil dieser Kirche – und immer wieder dankbar für die Begegnungen, Gespräche und Erfahrungen mit vielen verschiedenen Menschen. All das macht diesen Beruf so besonders.

Im Sommer übergebe ich das Ressort an Patricia Spyrka. Aktuell arbeite ich in die Leitung des Ressorts ein und freue mich, mit ihr eine tolle und begeisterte Religionspädagogin im Boot zu haben.

Natürlich bleibe ich der Pfarrei Steinhausen treu – mit anderen spannenden Aufgaben.

Martina Jauch
Leitung Ressort Katechese und
Religionsunterricht

STUDIO 39
Coiffure

Bei uns sind Sie
in guten Händen

Zugerstrasse 39
6312 Steinhausen
041 741 69 39
Bushaltestelle Oele

1956

Jahrgangstreffen

30. April 2026

Bist du Jahrgang 1956?
Willst du bei den jährlichen Treffen
dabei sein?

Melde dich unter:
56er.steinhausen@datazug.ch

**WIR SIND
DIE ELEKTRO-
EXPERTEN**

eTeam plus
Ihr Elektriker

Gebäudetechnik
Smart-Home-Systeme
Beleuchtungskonzepte
Leuchten-Montage
Kundendienst
Reparaturen
Photovoltaik-Anlagen
Wartungsverträge
E-Mobilität
24 Std. Service

Steinhausen, Knonau, www.eteamplus.ch 041 747 24 24 since 2010 experts 4 energy



Schnuppertraining für fussballbegeisterte Kinder

Der **Sportclub Steinhausen** organisiert auch dieses Jahr wieder **Schnuppertrainings für fussballbegeisterte Mädchen und Jungen**.

👦👧 **Eingeladen sind alle Kinder der Jahrgänge 2019, 2020 und 2021**, die Freude an Bewegung und am Ball haben.

Kinder des Jahrgangs **2018 und älter** melden sich bitte vorgängig beim unten aufgeführten Team-Koordinator.

Möchte Ihr Kind das Fussballspielen kennenlernen oder erste Erfahrungen sammeln?

Dann bietet sich hier eine tolle Gelegenheit – **es sind keine Vorkenntnisse nötig**.

🏆 Schnuppertraining – Infos auf einen Blick

Wann: Samstag, **2. Mai / 9. Mai / 16. Mai 2026**

Zeit: 11.00 – 12.00 Uhr 👉 **Elterninfo um 11.15 Uhr**

Wo: Sportplatz **Eschfeld** (hinter dem Schulhaus Sunnegrund)

Anmeldung: Nicht notwendig – **einfach vorbeikommen**



Benötigte Ausrüstung

- Trinkflasche mit Wasser
- Turn- oder Fussballschuhe
- Trainingskleider
 - bei schönem Wetter: T-Shirt & kurze Hosen
 - bei schlechtem Wetter: Trainerhose und/oder Regenjacke



Gut zu wissen

- Die Anwesenheit von **mindestens einer erwachsenen Begleitperson** ist erwünscht
- Das Kind sollte idealerweise an **2–3 Schnuppertrainings** teilnehmen
- Die Schnuppertrainings sind **ausschliesslich für in Steinhausen wohnhafte Kinder**
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden

An der Elterninformation um 11:15 Uhr informieren wir die Eltern gerne über die **weiteren Trainingsmöglichkeiten im Verein**.



Kontakt bei Fragen

Für vorgängige Fragen wenden Sie sich bitte an den Team-Koordinator der Kategorie **G & F**:

Erich Steiner ✉ erich.steiner@sportclubsteinhausen.ch ☎ 079 308 74 34

Sportclub Steinhausen
Juniorenabteilung

Von Mensch zu Mensch



Portrait Nr. 197



Walter Mathis,
pensionierter Unter-
nehmer, Familien-,
Gross- und Urgross-
vater, Steinhausen



Portrait

Dr. Jürg Spiess hat Sie vorgeschlagen, weil Sie eine langjährige Freundschaft verbindet, genauso wie die Leidenschaft fürs Tennis. Wie haben Sie sich kennengelernt?

Walter Mathis: Durch unseren gemeinsamen Tennisclub in Zug. Wir haben jahrelang zusammen gespielt und trafen uns nicht nur auf dem Tennisplatz, sondern auch in den Vorbereitungscamps und in geselligen Runden. Da wir seit vielen Jahren nicht mehr im gleichen Club spielen – er in Zug und ich in Steinhausen – begegnen wir uns noch ab und zu bei einem Spaziergang durchs Dorf und sind uns noch immer freundschaftlich verbunden.

Spielen auch Sie noch aktiv?

Ja, diese Leidenschaft verbindet uns nach wie vor. Ich habe erst letztes Jahr eine neue Hüfte bekommen und werde diese Saison herausfinden, wie gut ich noch spielen kann.

Wo haben Sie Tennis spielen gelernt?

Als junger Mann in Südafrika. In unmittelbarer Nähe meiner Wohnung war ein Club. Tennis spielen war damals sogar ein Schulfach, also spielten Klein und Gross. Ich fing an, Stunden zu nehmen und war mit dem Tennis-Virus infiziert, das mich bis heute nicht mehr losgelassen hat. Mein Tennislehrer machte einen hervorragenden Job – er arbeitete damals schon mit Video-Technik. Dies, kombiniert mit meinem Ehrgeiz, liess mich ein guter Tennisspieler werden. Auch im Schweizer Club gab es Tennisplätze mit eifrigen Spielern. Dort habe ich auch die Eltern von Roger Federer kennengelernt.

Wie kamen Sie nach Südafrika?

Nach meiner Ausbildung zum Werkzeugmacher bei V-Zug und der RS arbeitete ich einige Jahre bei Landis & Gyr. Ich hätte ins Konstruktionsbüro wechseln können, nur entdeckte ich zu gleicher Zeit ein Inserat der Einwanderungsgesellschaft Südafrika. Ich war jung, abenteuerlustig und ungebunden, also meldete ich mich an. Mit dem Betrag von CHF 500.– war der Flug bezahlt, inklusive garantierte Kost und Logis, bis man einen Job gefunden hatte. Gemäss deren Auskunft war es für uns gelernte Handwerker einfach, einen zu finden.

Und Sie flogen ab.

So war es, wir erhielten einen Reisetermin nach Johannesburg. Gemeinsam mit einem weiteren Steinhauser flog ich in einer DC 6 der Balair nach Johannesburg. Wir flogen 1967 im Januar an einem Sonntag ab und waren nach mehreren Zwischenhalten nach ca. 30 Stunden an unserem Ziel.

Wie wurden Sie empfangen?

Es war alles hervorragend organisiert und wir meldeten uns auf der Einwanderungsbehörde an. Bereits am Donnerstag erhielten wir ein Jobangebot und am folgenden Montag fingen wir mit unserer Arbeit an.

Was haben Sie angetroffen?

Da wir noch fast kein Englisch konnten, waren wir dankbar, dass der Vorarbeiter aus Deutschland stammte. Er führte uns ein und zeigte uns den Betrieb und unsere Arbeitsplätze. Selbstredend war das auch beruflich eine komplett

andere Welt. Wir konnten nicht einfach mit der Arbeit loslegen, sondern mussten erst sichten, welches Material und welche Hilfsmittel wir in welcher Menge zur Verfügung hatten. Dass wir erfinderisch, kreativ und erfahrene Berufsleute waren, kam uns zugute.

Wie haben Sie sich eingelebt?

Wir fanden bald eine Wohnung, am Rand von Johannesburg. Den Job habe ich mehrmals gewechselt. Schon nach vier Monaten das erste Mal. Die Industrialisierung war in Südafrika noch am Anfang, es gab viele Jobangebote in verschiedenen Bereichen. An unserem zweiten Job wurden wir allerdings schnell wieder entlassen, weil wir scheinbar «zu langsam» waren.

War das ein Schock?

Überhaupt nicht. Wir zogen einfach weiter, Stellen gab es genug. Nach einem Jahr kamen zwei weitere Zuger nach Johannesburg, mein Kollege zu Startzeiten reiste zwei Jahre später weiter nach Kapstadt.

Zog es Sie nicht nach Hause?

Nein, mir gefielen die beruflichen Herausforderungen und das angenehme Leben fernab der Schweiz. Ich hatte eine schöne Wohnung mit Reinigungsservice, spielte Tennis und traf mich mit Freunden. Südafrika hat viele Facetten, die ich entdecken wollte. Ich wollte mich auch weiterbilden, mein Wissen vergrössern. Berufsleute waren damals sehr gesucht und ich konnte mir meine Jobs aussuchen.



Weitere berufliche Erlebnisse?

Oh, da könnte ich sehr lange und detailliert erzählen. Die Firmen, in denen ich arbeitete, waren europäischer Herkunft, die damit beschäftigt waren, europäische Qualität zu übernehmen. Mit der Zeit gab es Kontakte unter verschiedenen Firmen und alle versuchten, Mitarbeiter abzuwerben.

Besuchten Sie einen Englisch-Kurs?

Ja, am Anfang. Ich lernte ja auch tagtäglich dazu. An meiner letzten Stelle ermunterte mich mein Chef, die Sitzungsprotokolle zu schreiben. Ich brauchte zwar viel Zeit dafür (lacht), aber so habe ich auch in Englisch schreiben gelernt.

Was hielten Sie von der Apartheid, die damals noch herrschte?

Natürlich lebte ich mittendrin und es war nicht einfach, weil es Weisse gab, die sehr penibel darauf achteten und viel Druck ausübten. Mein Fokus lag darauf, respektvoll mit den Schwarzen zu leben. Ich wusste, dass ich selbst nichts am grossen Ganzen ändern konnte. Schlussendlich fand ich es mehr als an der Zeit, als die Apartheid endlich abgeschafft wurde. Damals war ich aber schon zurück.

Wie blieben Sie mit Ihrer Familie in Kontakt?

Wir schrieben uns Briefe oder schickten Tonaufnahmen. In den sechziger Jahren hatte noch nicht jeder Einzelne ein Telefon. Meistens gab es eines pro Haus, an dem dann alle Hausbewohner mit ihren Familien telefonierten.

Wie lange blieben Sie in Südafrika?

Sechseinhalb Jahre.

Weshalb kamen Sie zurück?

Der Rand entwertete sich zusehends. Im Jahr 1967 hatte der Rand einen Gegenwert von CHF 6.60 und sechs Jahre später noch ca. CHF 4. Der Verdienst – in Relation zur Schweiz – hatte immer weniger Kaufkraft. Zudem wollte ich in der Schweiz eine Familie gründen, ich war ja bereits 30 Jahre alt.

Was Sie dann auch taten.

Ja genau (lacht). Ich lernte 1979 meine Frau bei einem Nachbarn meiner Schwester kennen, bei der ich zu der Zeit lebte. 1981 heirateten wir und starteten unsere Selbständigkeit. Es folgten sehr harte Jahre und es gab Zeiten, in denen wir fast rund um die Uhr arbeiteten.

Waren Sie je wieder in Südafrika?

Nein, nie mehr. Das hatte zunächst keine Prio-

rität. Nebst der Arbeit hatten wir ja auch zwei Kinder, die noch zur Schule gingen. Meine Frau hat sie aus einer früheren Beziehung mit in die Ehe gebracht. Leider konnten wir keine eigenen bekommen.

Wie sind Sie aufgewachsen?

In den Vorderhöfen in Steinhausen, auf einer Hühnerfarm. Ich war das älteste von insgesamt sechs Kindern, 1943 geboren.

Warum haben Sie als Ältester die Hühnerfarm nicht übernommen?

Weil 1959 der Import von Geflügel und Eiern freigegeben wurde. Nachdem die Geflügelfarm jahrelang ein gutes Einkommen für die (damals oft grossen) Familien bot, ging es zusehends bergab. Um mit den Preisen für importierte Ware mitzuhalten, war die Farm zu klein. In Steinhausen gab es zu der Zeit insgesamt drei Geflügelfarmen.

Was prägte Ihre Kindheit und Jugend?

Dass wir Kinder überall mithalfen, war selbstverständlich. Wir produzierten sowohl Poulets als auch Eier und halfen mit beim Schlachten und Rupfen der Hühner. Später gab es auch Maschinen dafür, aber meist mussten die letzten Federn von Hand gerupft werden. Wir lieferten sowohl die Eier wie auch die Poulets im näheren Umkreis persönlich aus.

Wie schlachtete man ein Huhn?

Sie müssen sich vorstellen, dass man damals das ganze Poulet kaufte, nicht in Teilen, so wie das heute der Fall ist. Da der Kopf immer dran blieb, mussten wir es so töten und schlachten, dass es immer noch ansprechend aussah. Bildlich gesehen kann man es schlussendlich mit dem Töten eines Fisches vergleichen.

Können Sie noch Poulets essen?

Nur noch Mistkratzerli (lacht). Irgendwann «gnüegelets» einem schon.

Wie hat Ihr Vater auf den Umsatz-Einbruch reagiert?

Die Hühnerstallungen baute er um in Unterkünfte für Saisoniers, die aus dem Süden Italiens zu uns kamen. Sie wurden als Gastarbeiter angeworben und arbeiteten jeweils für neun Monate im Jahr in der Schweiz. Mein Vater stellte ihnen günstige Zimmer zur Verfügung. 1983 realisierte er auf diesem Land sechs Mehrfamilienhäuser, von denen jedes von uns Geschwistern eines erhielt.

Wohnten Sie darin?

Ja genau, bis vor sechs Jahren. Dann entschie-

den wir, näher am Zentrum zu wohnen, wir werden auch nicht jünger. In unserer neuen Wohnung an der Hochwachtstrasse fühlen wir uns sehr wohl.

Wo starteten Sie Ihre Selbständigkeit?

Das war 1981 in einem Keller im Feldheim 1. Wir erstellten Werkzeuge für das Bedrucken von Kosmetikflaschen, im Prägefoliendruck für Gold- und Silberschriftzüge, da diese nicht mit Siebdruck aufgetragen werden konnten. Der Kunde, der uns damit beauftragte, lebte in Deutschland und wurde ein guter Freund. Mit der Zeit wurde der Direktdruck immer mehr durch Etiketten abgelöst. Danach haben wir angefangen, Montageautomaten zu bauen, dafür benötigten wir mehr Platz. So mieteten wir eine Werkstatt in der Sennweid. Das grösste Projekt war eine Anlage für die vollautomatische Montage von Pritt-Klebestiften, die 120 Stück pro Minute schaffte. Im Alter von 65 Jahren haben wir diese Werkstatt aufgegeben.

Und Sie haben sich pensioniert?

Nein, nein, irgendwie bin ich ja heute noch im Arbeitsprozess. Frühere Kunden fragen mich gelegentlich, ob ich Lust habe, etwas zu tun. Da ich schon immer IT-affin war, nehme ich bei Gelegenheit Freelance-Aufträge entgegen.

Ihre Highlights der letzten Jahre?

Wir reisen sehr gerne. Letztes Jahr besuchten wir unseren Sohn in Australien, er lebt mit seiner Familie in Melbourne und wir bereisten zusammen einen Teil des Landes. Nach dem Besuch reisten wir noch weiter, mit der Bahn quer durch Australien, von Adelaide bis nach Darwin und erlebten in diesen insgesamt fünf Wochen allerhand. Das Verrückteste war eine Schifffahrt, in der wir erlebten, wie Krokodile neben dem Boot zwei Meter in die Höhe stiegen. Dieses Jahr reisen wir weniger abenteuerlich nach Schottland und Island.

Wie ist Ihre Familie gewachsen?

Wir haben mittlerweile drei Enkelkinder und sogar einen Urenkel namens Elio.

Unser nächster Interviewpartner?

Ich schlage Max Meienberg vor. Er ist ein Tennisclub-Kollege und wir sind mit ihm und seiner Familie befreundet. Er ist heute Vorstandsmitglied der Procap Sport Zug. Max ist ein Ur-Steinhauser wie ich, wir sind gemeinsam gross geworden. Ich möchte ihm gerne diesen Platz im Portrait weitergeben.

Vielen Dank für das Gespräch. Wir werden ihn gerne anfragen. **RB**

Club junger Eltern

www.cje-steinhausen.ch

Die Anmeldeformulare und weitere Infos finden Sie auf unserer Webseite www.cje-steinhausen.ch.

Krabbeltreff Steinhausen

Im Krabbeltreff können unsere kleinen Entdecker andere Spielsachen und Spielgefährten kennenlernen. Endlich bleibt auch mal Zeit, sich mit anderen Mamis, Papis oder Grosseltern auszutauschen.

Datum: Montag, 4. 5. 2026
Zeit: 15.00 – 17.00 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt,
Eingang im UG beim Jugi
Alter: ab Geburt bis ca. 3 Jahre
Mitnehmen: eigener Zvieri
Anmeldung: nicht notwendig

Babysittervermittlung

Sie suchen einen Babysitter?
Informationen finden Sie auf unserer Homepage unter www.cje-steinhausen.ch.

Hüpfen, Klettern, Rutschen

Wer hat Lust zu turnen, schaukeln, springen, toben und klettern? Wir verwandeln die Turnhalle in einen grossen Indoor-Spielplatz. Komm vorbei, lass dich begeistern und bewege dich mit uns!

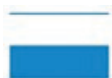
Datum: Mittwoch, 29. 4. 2026
Zeit: 15.00 – 16.30
Ort: Dreifachturnhalle Sunnegrund
Alter: 1½ Jahren in Begleitung eines Erwachsenen
Kosten: Kollekte
Mitnehmen: Hallenschuhe (Erwachsene), Noppensocken oder Finken (Kinder), bequeme Kleider
Hinweis: Versicherung ist Sache der Teilnehmenden



Kinderyoga

Hast du Lust, in die Yoga-Welt einzutauschen? Dann komm vorbei und lerne, probiere und erfahre mit Mami/Papi/Oma/Götti oder wer dich sonst begleiten möchte, wie es ist, Yoga zu machen. Geniesse das Zusammensein bei gemütlicher Atmosphäre.

Datum: Montag, 27. 4. 2026
Zeit: 09.30 – 10.30 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Kosten: CHF 9.00 pro Kind
Mitnehmen: Znüni und bequeme Kleidung
Alter: ab 3 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen



Unterstützt vom
Kanton Zug



Rundum gut versorgt mit Nährstoffen

Wie Sie Ihr Kind in seinem gesunden Wachstum stärken können.

Kinder benötigen Vitamine und Mineralstoffe für ein gesundes Wachstum. Besonders wichtig sind Calcium und Phosphor für starke Knochen sowie Vitamin D, das hilft, Calcium im Körper zu verwerten.

Da die Sonneneinstrahlung in den Wintermonaten nicht ausreicht, wird häufig eine tägliche Ergänzung von Vitamin D empfohlen.

Auch Eisen spielt eine wichtige Rolle, da es für die Blutbildung, Muskeln und das Nervensystem benötigt wird. Müdigkeit, Blässe oder Reizbarkeit können auf einen Eisen- oder Vitamin-B12-Mangel hinweisen. Bei veganer Ernährung sollten Vitamin B12 und weitere wichtige Nährstoffe gezielt ergänzt werden. Omega-3-Fettsäuren unterstützen zudem die Entwicklung des kindlichen Gehirns. Eine ausgewogene Ernährung mit viel Obst und



Gemüse hilft, den täglichen Nährstoffbedarf zu decken.

Wir sind eine zertifizierte Kinderapotheke. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich beraten.

Scannen Sie den QR-Code, um mehr Infos über unsere Kinderapotheke zu erfahren.






Frühling-Sommer

Kleider-Tausch-Rausch für Frauen am Samstag, 2. Mai 2026

Stöbern und mitnehmen von
19.00 Uhr bis 22.00 Uhr Annahme bis ca. 21.00 Uhr
im Jugi (Chilematt) Steinhausen

Bringt max. 12 Stücke mit welche Ihr nicht mehr braucht und findet neue coole Kleider.
Wir tauschen. D.h. die Kleider (nur sauber & in gutem Zustand) werden ohne Entgelt gebracht, und andere Sachen dürfen gratis mitgenommen werden.
Kleider, Schuhe, Taschen, Gürtel, Hüte, Schmuck usw.

Umkostenbeitrag CHF 5,-
Mit Barbetrieb für alle

Infos unter:
marktleben.steinhausen@gmail.com

follow us on




Dorfmarkt Steinhausen

Liebe BewohnerInnen von Steinhausen,

Märkte sind eine grossartige Möglichkeit, Menschen zusammenzubringen und das Dorfleben zu aktivieren.

Vor zwei Jahren haben wir den Wunsch nach einer Neuauflage vom Dorfmarkt Steinhausen in die Tat umgesetzt.

Jeweils fünf Mal im Jahr, zwischen April und September, haben diverse lokale Anbieter und Betriebe ihre handgefertigte Auswahl an Produkten angeboten.

Oft war auch mind. eine Schulklasse mit dabei, welche den Kaffee- und Kuchenstand betrieb oder selbst gemachte Sachen verkauft hat, um ihre Klassenkasse aufzustocken.

Leider haben wir uns schweren Herzens, aufgrund der geringen Besucherzahl und abspringenden Anbieterinnen und Anbieter entschieden, die Organisation des Dorfmarktes wieder einzustellen.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern, Marktstandbetreibern, Schulklassen, dem Werkhof, der Gemeinde Steinhausen und allen, welche mitgeholfen haben, zwei Jahre Dorfmarkt Steinhausen zu erleben.

Wir werden aber weiterhin Anlässe organisieren, wenn auch in einem anderen Format.

Als nächstes steht der nächste Kleider-Tausch-Rausch für Frauen am 2. Mai 26 an. Wir freuen uns auf viele tolle Kleider und Accessoires, welche ein neues Zuhause finden.

Zusammen für Steinhausen.

Nadia Miglioranza
Mirjam Lötscher-Ruf

SAVE THE DATE

Jahrgängertreffen 1969er

Datum: 3. Oktober 2026

Interessierte bitte melden unter:
steinhausen1969@bluewin.ch



Thailändisches Restaurant
Take away (ab 10:30 Uhr)
Party Service

Bannstrasse 2
6312 Steinhausen

Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 10:00 – 15:00 Uhr
Sa. 10:00 – 14:00 Uhr

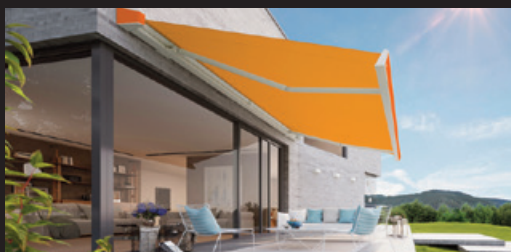
Abendöffnung:
Mi. & Fr. 17:00 – 20:00 Uhr



041 740 39 83

info@masurees-thai-kitchen.ch

www.masurees-thai-kitchen.ch



- Beratung, Verkauf + Show-Room
- Service + Reparaturen
- Sonnenstoren, Rollläden, Lamellenstoren

Sicht- und Sonnenschutz. Ihr Profi-Team ganz nah.



6312 Steinhausen • 8912 Obfelden • Tel. 041 743 29 20
www.weber-storen.ch • info@weber-storen.ch



32. Zugerland Turnier 2026



Am 23. Mai 2026 ist es wieder so weit: zum 32. Mal findet das einzige internationale Junioren-Fussball-Turnier der Schweiz statt! Über 160 Mannschaften aus dem In- und Ausland treten in den Kategorien G bis C Junioren sowie FF12 und FF15 gegeneinander an – das Zugerland Turnier - ein Fussballfest der Extraklasse

Gespielt wird an acht Standorten im Kanton Zug sowie in Dietwil. Damit zählt das Zugerland Turnier zu den grössten Nachwuchs-Sportanlässen der Region.

Am Kestrell-Cup in Steinhausen sind folgende **Highlights** zu erwarten:

D-Junioren Turnier mit Spielmodus D7 und D9. Inklusionsspiel während der Mittagspause
Bekannte Persönlichkeiten werden vor Ort sein, Hüpfburg und vieles mehr

Wir setzen ein Zeichen für **Gemeinschaft, Fairness und gelebte Integration**. Ein Moment, den man nicht verpassen sollte, deshalb:

Kommt vorbei und erlebt Emotionen, Teamgeist und Fussball auf höchstem Juniorenniveau!

Wir freuen uns auf euch!

OK Zugerland Turnier
SC Steinhausen



Peter Schwendeler GmbH

Sanitär – Heizung – Zentralstaubsauger

6312 Steinhausen
Telefon 041 740 26 14

- Reparaturservice
- Boilerentkalkungen
- Badzimmerumbauten
- Austausch-Service für V-Zug Geräte

Kilian
Küchen

**Infoabend
Küchenumbau**
Mittwoch, 29. April
18.30 – 21 Uhr, Cham

Jetzt Plätze sichern!

STEILDACH / FLACHDACH
BLITZSCHUTZ
FASSADE
SPENGLEREI
UNTERHALT / REPARATUR
SOLARENERGIE
ABSTURZSICHERUNG



Gebäudehülle

Ohnsorg Gebäudehülle AG
Riedstrasse 15
6330 Cham
Telefon 041 747 31 71
www.ohnsorg.ch
info@ohnsorg.ch



Velofahren April 2026

Senioren Steinhausen



April *Nachmittagstour «Knonauseramt»*

Datum: Donnerstag, 9. April 2026
 Abfahrt: 13.30 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute: Büessikon – Knonauseramt
 Anforderungen: mittel, 2 ½ Std., 34 km, 475 Hm
 Verpflegung: Kaffeehalt unterwegs
 Anmeldung: nicht erforderlich
 Leitung: Reto Michel, 076 560 91 52

April *Tagestour «Perlen» mit Besuch Kehrlichtverbrennung «Renergia»*

Datum: Donnerstag, 30. April 2026
 Abfahrt: 08.15 Uhr, Dorfplatz Steinhausen
 Veloroute: Perlen – Inwil – Mühlau
 Anforderungen: mittel, 3 ¾ Std., 53 km, 680 Hm
 Verpflegung: Mittagessen im Restaurant
 Kosten: Besuch «Renergia» kostenlos
 Anmeldung: bis Montag, 27. April, 20.00 Uhr, via Web oder tel.
 Leitung: Victor Jans, 079 541 03 08



aesthetikum
KosmetikAtelier

Bahnhofstrasse 55 | 6312 Steinhausen
041 740 16 77 | www.aesthetikum.ch



CASTLE'S
LANGUAGE INSTITUTE

041 710 55 70 · castles.ch
Baarerstrasse 63 · 6300 Zug

Ihr Sprachprofi im In- und Ausland

Lernen Sie eine neue Sprache oder vertiefen Sie Ihre Kenntnisse.
Planen Sie einen Sprachaufenthalt? Wir vermitteln weltweit.



**Jahrgänger
1939**

Voranzeige

**Jahrestreffen in Steinhausen
am 25. Juni 2026
Einladung folgt**

OK 39er

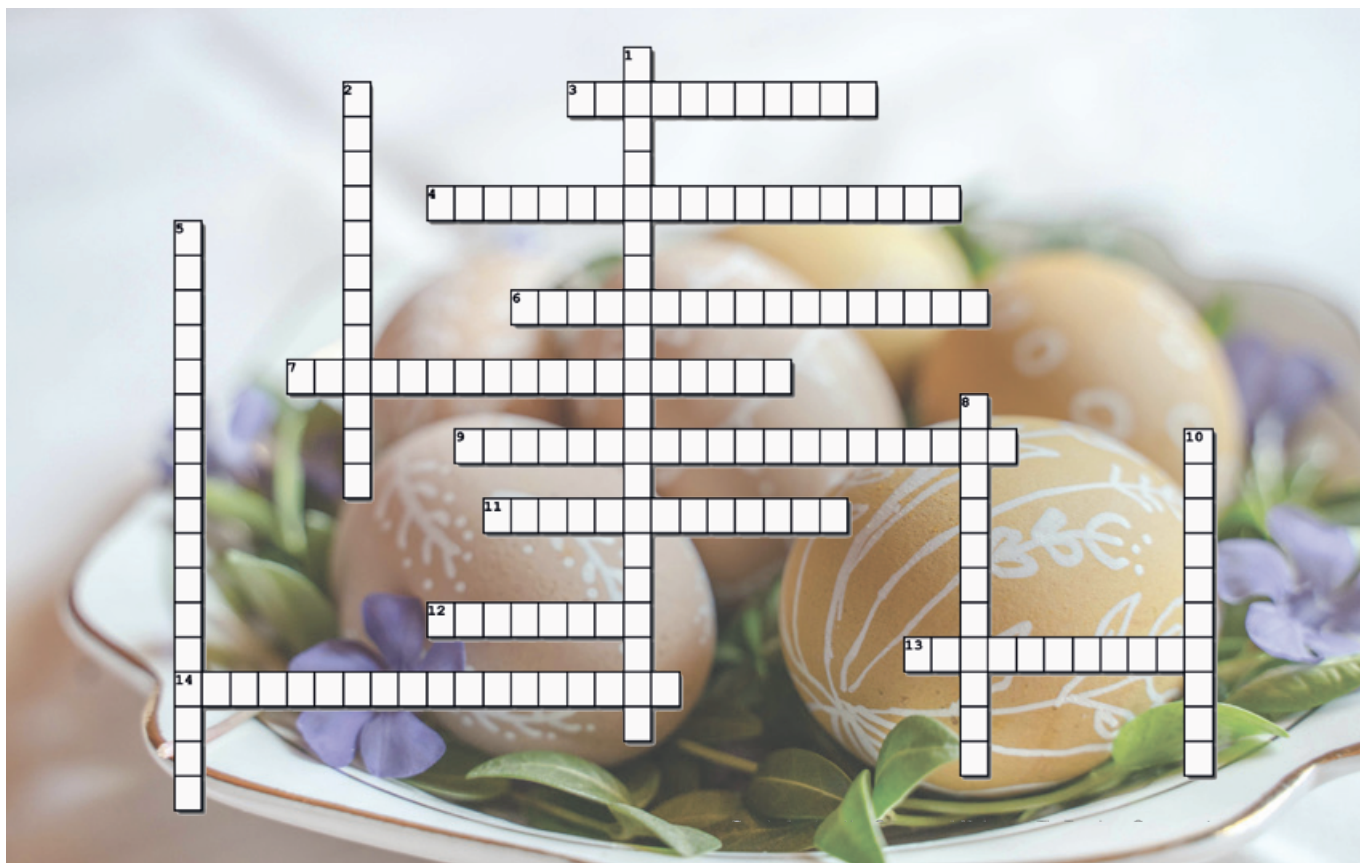
hagedorn & partner gmbh
parkett | bodenbeläge

bannstrasse 1
6312 steinhausen
079 745 23 05
info@hagedorn-gmbh.ch

UMBAUTEN
RENOVATIONEN
UNTERHALT

verlegen | kleben | schleifen | versiegeln | wachsen | ölen | polieren

Kreuzworträtsel zur 413. Ausgabe



Waagrecht

3. neuer Look bei...
4. organisiert Marktleben Steinhausen
6. gefährden die Artenvielfalt
7. ein neues Quartier entsteht
9. hat oberste Priorität
11. Schönschreiben
12. Kehrrichtverbrennung in Perlen
13. spaziert durch sein Gesamtwerk
14. in Steinhausen hat es zwei...

Senkrecht

1. der neuste Hit
2. rund ums Haus
5. der SCS organisiert ein...
8. Roman von Petra Johann
10. dort arbeitete Walter Mathis

Zu gewinnen sind zwei Gutscheine à **CHF 20.– von der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade.**

Rätsel lösen, vorbeibringen in der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade oder einsenden an aspekte.ch verlag KLG, Gütschstrasse 6, 6312 Steinhausen.

Abgabe- und Einsendeschluss:
10. April 2026

Gewonnen!

Das Kreuzworträtsel in der 412. Ausgabe wurde von vielen Leserinnen und Lesern richtig gelöst und abgegeben. Unter den richtigen Einsendungen zog die Glücksgöttin Romy den Talon von:

– Manuel Bürgler
– Hugo Trinkler

Sie haben einen Gutschein der UrsDrogerie Apotheke mit Biolade im Wert von CHF 20.– gewonnen.

Wir gratulieren herzlich. Sie können den Preis im Geschäft abholen.



Vorname / Name _____

Strasse / Nummer _____

PLZ / Ort _____



Unsere nächsten Kurse

Möchtest du lernen, im Notfall richtig zu handeln?

Unsere Kurse sind praxisnah, leicht verständlich und werden von erfahrenen Instruktoren/innen geleitet.



April und Mai 2026 im Samariterlokal Steinhausen

Nothilfekurs (NHK Ü35)

Kursdatum: 10.04.2026 und 11.04.2026



Zeit: 19:00 - 22:00 Uhr 08:00 - 16:00 Uhr

Perfekt für alle, die ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse auffrischen möchten.

BLS-AED-SRC Komplet

Kursdatum: 19.05.2026



Zeit: 19:00 - 23:00 Uhr

Lerne Wiederbelebung und den sicheren Einsatz des Defibrillators.

Notfälle bei Kindern im Alter von 5 - 15 Jahre

Kursdatum: 23.05.2026



Zeit: 09:00 - 16:00 Uhr

Erste Hilfe speziell für Notfälle mit Kindern - ideal für Eltern, Grosseltern, Babysitter & Betreuungspersonen

So meldest du dich an:

Buche deinen Kurs über unsere Website und sichere dir deinen Platz! www.samariter-steinhausen.ch

Monatsprogramm der Frauengemeinschaft

Anlässe im April 2026



Handlettering – Schönschreiben leicht gemacht

Beim Handlettering hat man nie auslernt: Im sechsten Kurs erlernen Sie weitere kreative und raffinierte Schriften in verschiedenen Varianten sowie Arrangements mit Stempleffekt und erhalten viele Tipps und Tricks rund ums Schönschreiben. Auch Interessierte ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen.

Datum: Donnerstag, 30. 4. 2026
Zeit: 19.00 – 21.45 Uhr
Ort: Zentrum Chiematt
Kosten: Mitglieder CHF 80.00
Nichtmitglieder CHF 90.00
inkl. Material im Wert von CHF 20.00

Leitung: Marlene Ineichen
Auskunft: Erika Kottmann,
erika.kottmann@fgsteinhausen.ch

Anmeldung: bis 15. 4. 2026 unter
www.fg-steinhausen.ch

Thuns versteckte Schätze und Besichtigung Alphornmacherei Eggiwil

Begleiten Sie uns auf eine faszinierende Stadtführung durch Thun und lassen Sie sich von den versteckten Schätzen und geheimnisvollen Geschichten der charmanten Altstadt verzaubern. Zwischen historischen Fassaden und verwinkelten Gassen tauchen wir ein in die Vergangenheit der Stadt. Zur Mittagszeit bleibt Ihnen freie Zeit, um Thun individuell zu erkunden, gemütlich zu flanieren oder sich kulinarisch verwöhnen zu lassen. Am Nachmittag geht es weiter nach Eggiwil, wo wir bei Bachmann's Alphornmacherei einen Einblick in die traditionelle Handwerkskunst erhalten. Beim anschliessenden Apéro lassen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Datum: Freitag, 8. 5. 2026
Zeit: 7.30 Uhr, Abfahrt Steinhausen
ca. 17.00 Uhr, Abfahrt Eggiwil
Kosten: Mitglieder CHF 85.00
Nichtmitglieder CHF 95.00
inkl. Carfahrt, Stadtführung in Thun, Besichtigung Alphornmacherei und Apéro, exkl. Mittagessen

Auskunft: Pia D'Oto,
pia.doto@fgsteinhausen.ch
Anmeldung: bis 8. 4. 2026 unter
www.fg-steinhausen.ch

Vorschau

20. 5. 2026 Stöck, Wys, Stich!
12. 6. 2026 REGA-Besichtigung
15. 6. 2026 Natürlich duftender
Sommerkranz



www.fg-steinhausen.ch



Vereine

MALERGESCHÄFT PFUNDSTEIN

Bannstrasse 40a
6312 Steinhausen
fon 041 741 32 21

info@pfundstein.ch
www.pfundstein.ch



Rainer Pfundstein
Eidg. Dipl. Malermeister
mobile 079 633 25 76

Markus Lang Sanitärtechnik

Steinhausen | 041 741 02 02



Sanitärapparate



Armaturen



Boilerentkalkungen



V-Zug Geräte



Sanitär-Reparaturen



Badumbauten



VORBEREITUNGSKONZERT

EIDGENÖSSISCHES MUSIKFEST 2026 IN BIEL

Dienstag, 28. April 2026, 19.30 Uhr
Gemeindesaal Dreiklang Steinhausen
Kleine Festwirtschaft

MUSIKGESELLSCHAFT
WALCHWIL
MG WALCHWIL

MUSIKGESELLSCHAFT
STEINHAUSEN
MG STEINHAUSEN

MGR BRASS BAND

PROGRAMM

Musikgesellschaft Steinhausen
Leitung: Roland Klaus

Bouffonneries

Fields Overture

Rumisberger Marsch

Musikgesellschaft Walchwil
Leitung: Roland Hürlimann

Endless Peace

Eagle Bend Overture for Band

Bundesrat Gnägi Marsch

Musikgesellschaft Risch-Rotkreuz Brass Band
Leitung: Roman Caprez

Short Stories

Cambridge Variations

Vivat Lucerna

3. Klasse Harmonie

Benedikt Hayoz

Hiroki Takahashi

Walter Joseph

2. Klasse Harmonie

Pierre-Étienne Sagnol

James Barnes

Albert Benz

Höchstklasse Brass Band

Oliver Waespi

Philip Sparke

Arthur Ney

Eintritt frei, Türkollekte

AURA SOMA BERATUNGSTAG

Freitag, 17. April 2026

Manchmal **bringt uns etwas aus dem Gleichgewicht** – im Alltag, emotional oder in Phasen der Veränderung.

Aura-Soma kann helfen, wieder mehr **Klarheit, Ruhe** und **Lebendigkeit** zu finden.



Aura-Soma Beratung → CHF 120.–
(4-Flaschen Reading, 60min.)

Kurzberatung → CHF 60.–
(30 Minuten)

08.00 Uhr - 12.00 Uhr
14.00 Uhr - 18.00 Uhr



Anmeldungen bis 16. April 2026 unter
info@ursdrogerie.ch / 041 741 16 36

mit Gabriela Hunziker

dipl. Drogistin HF und Aura-Soma Beraterin



HENGARTNER & JANS AG

**WIR
MACHEN
SCHWEIZER-
MEISTER!**
swisskills

Hart, härter, Landschaftsgärtner.

Bist du bereit für deine Karriere im Gartenbau?
Dann werde Teil unseres Teams.

Melde dich bei uns – scanne jetzt.



HENGARTNER & JANS AG
Steinhausen

kontakt@hengartner-jans.ch | 041 741 78 88 | hengartner-jans.ch

Mitglied **Jardin/Suisse**

CARLOS MARTINEZ – Zugabe, die finale Show

8. Mai 2026, 20.00 – 22.00 Uhr, Gemeindesaal Steinhausen (Dreiklang)

Carlos Martinez verabschiedet sich mit einer Zugabe von der Bühne.

Nach mehr als vier Jahrzehnten auf der Bühne präsentiert der spanische Meister der Pantomime, Carlos Martínez, seine finale Show, die seine aussergewöhnliche Karriere feiert: ZUGABE! – eine Inszenierung, die Poesie, Emotionen und Humor vereint und die Essenz einer Kunst bewahrt, die über Worte hinausgeht. Mit scheinbar einfachen Gesten bringt er die Komplexität der menschlichen Natur auf die Bühne. Seine Kunst geht weit über körperliche Bewegung hinaus – sie zeigt ein tiefgehendes Verständnis für das Theater und das Leben selbst.

Unter der Regie von Barbara Stoll (Stuttgart) vereint dieses Programm alles, was Carlos Martínez einzigartig macht: die Präzision seiner Technik, seine Fähigkeit, tiefgründige Geschichten ohne Worte zu erzählen, und seine feinsinnige wie raffinierte Theatralik.

Das Publikum kann sich auf eine exklusive Aufführung freuen, die sowohl die Höhepunkte seiner Karriere als auch neue, unveröffentlichte Stücke umfasst – eine Inszenierung, die das Gewöhnliche in aussergewöhnliche Kunst verwandelt.



Der Pantomime aus Spanien war mit seiner sprachlosen Redegewandtheit problemlos in der Lage, grosses Kino zu bieten. Sein Publikum hört nicht auf Worte, sondern lauscht mit Augen und mit der Seele. Es sieht viel tiefer, weil Emotionen, Erwartungen und Gedanken sichtbar werden. Ein umwerfendes Erlebnis. Zum Schreien komisch. Zum Weinen schön.

Claudia Burst, Geislinger Zeitung (DE)

Freitag, 8. Mai 2026
20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Gemeindesaal Steinhausen (Dreiklang)

Erwachsene CHF 30.00 (Kinder & Jugendliche bis 16 Jahre bzw. in Ausbildung und Kulturlegi/IV CHF 20.00)

Barbetrieb, Abendkasse und Türöffnung
1 Stunde vor Beginn



kultur steinhausen

Seniorenachmittag 30. April 2026/14.30 /Chilemattzentrum Präsentation «Zytreis»

SENIOREN
STEINHAUSEN



**Frau Maria Greco, Baarer
Geschichtenerzählerin:
Zugerisches Sagengut, Legenden
und Geschichten**



Eintritt frei – Kaffee und Kuchen - Türkollekte



kultur steinhausen

kultur
steinhausen

FRANZ HOHLER

SPAZIERT DURCH
SEIN GESAMTWERK

FREITAG
10. APRIL 2026
20:00 UHR
GEMEINDESAAL
STEINHAUSEN



Tickets & Informationen unter
kultursteinhausen.ch



Jahrgänger*innen
1963

Neuzuzüger*innen
mit Jahrgang 1963
sind herzlich willkommen.

Melde dich unter:
steinhausen63@gmx.ch



Fernando
Olivo

Ihr Partner für
Gartenpflege und
Gestaltung

www.olivo-garten.ch

OLIVO

Olivo Gartenpflege und Gestaltung GmbH
Ruchlistrasse 22b, 6312 Steinhausen
+41 76 413 02 20, info@olivo-garten.ch



käslin
SCHREINERHANDWERK SEIT 1969

Wo Unikate
entstehen

www.kaeslin.ag

STRESSWOCHE

 **07.04.2026 – 11.04.2026**

Er begleitet uns im Alltag, er ist oft da. Mal stärker, mal schwächer. Mit einer **einfachen Analyse** bestimmen wir dein persönliches Stressprofil.

- **Stressprofil per Speicheltest**
- Probe einfach **zu Hause** entnehmen
- **Laboranalyse & gemeinsame Besprechung**
- erkennen von **akutem** oder **chronischem Stress**
- **individuelle** Unterstützung aus der **Komplementärmedizin**

Wenn du dazu Fragen hast, **komm vorbei!**
Wir beraten dich gerne individuell.



**URS DROGERIE
APOTHEKE**

www.ursdrogerie.ch

MONTISAL Mineral Basensalz

entsäuert, entgiftet und
entschlackt den Körper



GIVE AWAY

Pausensnack

Die Rapunzel Fruchtriegel auf Haferbasis sind der ideale Snack für Kinder ab drei Jahren. Ohne Zucker, nur mit Hafer, sonnengetrockneten Früchten und Saftkonzentrat im Kinderformat. Bei Ihrem nächsten Einkauf im April 2026 schenken wir Ihnen einen 4er-Pack Rapunzel Hafer Fruchtriegel Beere-Banane 4x23g im Wert von Fr. 3.00.

Abgabe nur an Erwachsene im Monat April 2026. Pro Einkauf nur ein Bon einlösbar. Gültig, solange Vorrat. Nicht mit anderen Angeboten kumulierbar.

Wert
Fr. 3.80





Veranstaltungskalender April 2026

Tag	Datum	Zeit	Anlass	Ort	Veranstalter
Mi	01.04.	09.30	Kostenloser Smartphone- und Tablet-Treff	Bibliothek	ProSenectute, Senioren
Mi	01.04.	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5	LernBande
Do	02.04.	14.00	Freiwillig mitenand, Nachbarschaftshilfe	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Do	02.04.	19.00	Französische Chormusik zum Hohen Donnerstag	Don-Bosco-Kirche	Kirchenchor St. Matthias
So	05.04.	09.00	Joseph Haydn: Theresienmesse	Don-Bosco-Kirche	Kirchenchor St. Matthias
Di	07.04.	09.00	Ein offenes Ohr – persönliche Beratung vor Ort	Bibliothek	Gemeinde Steinhausen
Mi	08.04.	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5	LernBande
Fr	10.04.	09.30	Deutsch-Konversation	Bibliothek	Freiwillig mitenand
Mo	13.04.	14.00	Gesund durch die Hitzetage	Gemeindesaal	GAZ Gesund altern im Kanton Zug
Mi	15.04.	09.30	Kostenloser Smartphone- und Tablet-Treff	Bibliothek	ProSenectute, Senioren
Mi	15.04.	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5	LernBande
Mi	22.04.	13.30	Lernbande Hausaufgabenhilfe	Beim Bahnhof 5	LernBande
Mo	27.04.	09.30	Kinderyoga	Zentrum Chilematt	Club junger Eltern
Di	28.04.	19.30	Vorbereitungskonzert Eidg. Musikfest 2026	Dreiklang	MGS Musikgesellschaft
Mi	29.04.	09.30	Kostenloser Smartphone- und Tablet-Treff	Bibliothek	ProSenectute, Senioren
Do	30.04.	09.30	Café International	Jugendtreff	Freiwillig mitenand
Do	30.04.	14.00	Hilfe für Handy, Tablet, Laptop und Co. Computera	Bibliothek	Freiwillig mitenand

Senioren-Spaziergang
1. / 8. / 15. / 22. / 29. April
jeweils um 9.30 Uhr beim Dorfbrunnen



Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie auf der Webseite der Gemeinde Steinhausen (www.steinhausen.ch) oder via QR-Code.



URS DROGERIE APOTHEKE
Hauslieferdienst



Huwyl
Schreinerei

seit 1953

SCHREINEREI HUWYLER AG
Innenausbau, Umbauten
und Reparaturen

6312 Steinhausen
041 748 20 20
schreinerei-huwyl.ch

KAISER OPTIK
SEIT 1982
kaiser-optik.ch

NUSSBAUMER
SEIT 1892
TRADITION MIT GENUSS

Unsere Spezialitäten
Zuger Kirschtorte | Baarer Räbetorte
Sidler Käsekuchen | Nussbaumer Nussgipfel
Röstfrischer Kaffee

Backstube / Büro
Hinterbergstrasse 15
6330 Cham
Tel. 041 743 24 00
Email info@beck-nussbaumer.ch

Jetzt online bestellen
beck-nussbaumer.ch

